

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude	33	4.1 Freizeit	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Stadtgebiet – Um den Grünanteil und damit die „Grüne Lunge“ Wiens zu erhalten wurden Schutzgebiete geschaffen. Die Schutzkategorien in den Schutzgebieten überlagern sich in vielen Bereichen, sodass es Gebiete gibt, die mehrfach geschützt sind. Beispiele: Der Lainzer Tiergarten ist Naturschutzgebiet, Europaschutzgebiet (ESG) und Teil des Biosphärenparks (BP) Wienerwald; das ESG Leopoldsberg befindet sich vollständig im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Döbling, der geschützte Landschaftsteil Endlichergasse ist im LSG Favoriten integriert, die ökologischen Entwicklungsflächen in Hernalis sind Teil des BP Wienerwald, das geschützte Biotop „Nähe Herrnholz-Stammersdorf“ liegt vollständig im LSG Floridsdorf und im ESG Bisamberg. Rund 34 % der Gesamtfläche Wiens ist nach zumindest einer Schutzkategorie erfasst.

Grundlage aller Daten zum Stadtgebiet nach Nutzungsklassen ist das Räumliche Bezugssystem Wien (RBW). Eine Untergliederung des RBW nach der Nutzung ist die Realnutzungskartierung (RNK). Die RNK entsteht mittels Luftbildinterpretation (Klassifizierung von Inhalten in Luftbildern mit anschließender Kartierung) eines Orthofotos (maßstabsgetreue fotografische Abbildung) und wird ca. alle zwei Jahre aktualisiert. Die einzelnen Nutzungskategorien der RNK werden den großen Nutzungsklassen Baulandnutzung, Grünlandnutzung, Gewässer und Verkehr zugeordnet.

Alle Wiener Straßenbäume, welche auf öffentlichen Straßen, d. h. nicht auf Grünflächen, gepflanzt wurden, sind in einem Baumkataster der Wiener Stadtgärten erfasst und werden von diesen verwaltet und betreut. Dazu zählen auch alle Alleebäume. Diese Straßenbäume sind nach Baumgattungen, Altersgruppen und Gemeindebezirken in Tabellen dargestellt. Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Gewässer – Der Wasserstand der Donau wird bei der Messstelle Korneuburg (Strom-Kilometer 1.941,46; PNP 159,87 m ü. A.) und der Wasserstand des Donaukanals bei der Messstelle Schwedenbrücke (Kanal-Kilometer 6,28; PNP 152,68 m ü. A.) jeweils mit einem elektronischen Schreibpegel nach dem Drucksondensystem gemessen. Der Wasserstand des Wienflusses wird mit Hilfe

eines berührungslosen Mikrowellen-Messsystems bei der Kennedybrücke (Fluss-Kilometer 7,65; PNP 183,70 m ü. A.) registriert.

Wetter – Alle in den Tabellen des Jahrbuchs angeführten Messwerte zur Witterung stammen von der Messstelle Wien – Hohe Warte (19., Hohe Warte 38). Die Klimastation Wien – Hohe Warte befindet sich in 202 m Seehöhe im Norden Wiens (48° 14' 57" nördliche Breite, 16° 21' 25" östliche Länge). Sie ist gleichzeitig die Hauptstation des Österreichischen Wetterdienstes, der hier seit 1873 seine Institutsgebäude hat. Die Messwerte der Hohen Warte können von den Daten der Wetterstation Wien – Innere Stadt abweichen, weil diese auf Grund des „Wärmeinselleffekts“ der Inneren Stadt höher liegen als auf der Hohen Warte, und welche besonders bei Hitzewellen in den Medien publiziert werden. Die Wetterstation Innere Stadt befindet sich auf dem Dach des Gebäudes in 4., Operngasse 17–21. Eine weitere Wetterstation, deren Messdaten von der Hohen Warte vor allem im Winter deutlich abweichen können, ist die Station Wien – Mariabrunn in der Forstlichen Versuchsanstalt (14., Hauptstraße 7).

Definitionen

Baulandnutzung – Wohn- und Mischnutzung (Schwerpunkt Wohnen), Geschäfts-, Kern- und Mischnutzung (Schwerpunkt betriebliche Tätigkeit), Industrie und Gewerbenutzung, soziale Infrastruktur, technische Infrastruktur/Kunstabauten/Sondernutzung.

Bewölkungsmittel – Der Bedeckungsgrad der sichtbaren Himmelsfläche über Wien wird beobachtet und in eine 10-teilige Skala eingeteilt: 0 = wolkenloser Himmel, 10 = bedeckter Himmel. Das Bewölkungsmittel ergibt sich aus den Schätzwerten der täglichen Beobachtungen von 7 Uhr + 14 Uhr + 19 Uhr durch 3.

Biosphärenpark – Diese Parks schützen Gebiete, die durch Natur- und Kulturlandschaften geprägt sind und die den Menschen der Umgebung die nötigen Rahmenbedingungen für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften geben. Durch die Verbindung von Schutz-, Entwicklungs- und Bildungsfunktionen sollen Biosphärenparks Modellregionen darstellen. Der Wienerwald ist auch Biosphärenpark.

Eistag – Die Tageshöchsttemperatur liegt unter 0 °C.

Erholungs- und Freizeiteinrichtungen – Park, Grünanlage, Bad und Sport (Outdoor), Camping, Friedhof.

Europaschutzgebiet (Natura 2000) – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung international bedeutender Naturräume und Förderung von Biotopen oder Tier- und Pflanzenarten von europäischer Bedeutung. Diese Gebiete sind von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Flora-Fauna-Habitat- sowie der Vogelschutzrichtlinie.

Feinstaub (PM₁₀) – PM₁₀ stellt im Wesentlichen jenen Teil des Gesamtschwebstaubs (TSP) dar, dessen Partikel einen Durchmesser von 10 µg nicht überschreiten.

Frosttag – Die Tagestiefsttemperatur liegt unter 0 °C.

Geschäfts-, Kern- und Mischnutzung (Schwerpunkt betriebliche Tätigkeit) – Büro- und Verwaltungsstrukturen, solitäre Handelsstrukturen, Geschäfts-, Kern- und Mischgebiet, Mischnutzung wenig dicht/alter Ortskern.

Geschützter Landschaftsteil – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung regional bedeutender Naturräume und Schutz kleinräumiger Gebiete, welche die Landschaftsgestalt prägen und kleinklimatische, ökologische oder kulturgeschichtliche Bedeutung aufweisen, wie Gewässer, Feuchtbiotope oder charakteristische Geländeformen.

Geschütztes Biotop – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Schutz von Biotopen, die europabedeutsam oder vom Verschwinden bedroht sind. Darüber hinaus auch Bewahrung und Entwicklung von Biotopen gemäß Wiener Naturschutzverordnung und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Gewässer – Gewässer inklusive Bachbett.

Grünlandnutzung – Erholungs- und Freizeiteinrichtungen, Landwirtschaft, Naturraum.

Hitzetag (Tropentag) – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 30 °C.

Industrie und Gewerbenutzung – Industrie, produzierendes Gewerbe, Großhandel inklusive Lager.

Klimatologische Kenntage – Ein „Klimatologischer Kenntag“ ist ein Tag, an dem ein definierter Schwellenwert eines klimatischen Parameters erreicht oder überschritten/unterschritten wird (z. B. Sommertag als Tag mit Temperaturmaximum 25 °C) oder ein Tag, an dem ein definiertes meteorologisches Phänomen auftrat (z. B. Gewittertag als Tag, an dem irgendwann am Tag ein Gewitter [hörbarer Donner] auftrat). Klimatologische Kenntage sind: Eistag, Frosttag, Gewittertag, Hageltag, heißer Tag (Hitzetag), heiterer Tag, Nebeltag, Niederschlagstag, Regentag, Schneedeckentag, Sommertag, Sturmtag, trüber Tag, Tropennacht, Tropentag.

Landschaftsschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung schöner Landschaften. Geschützt sind Gebiete mit besonderer Landschaftsgestalt, bedeutende Kulturlandschaften oder Landschaften, die der naturnahen Erholung dienen.

Landwirtschaft – Acker, Weingarten, Gärtnerei, Obstplantage.

Luftdruck – Die Messung des Luftdrucks erfolgt durch einen elektronischen Luftdrucksensor. Die Werte für den mittleren Luftdruck ergeben sich aus den Messwerten der täglichen Messungen von 7 Uhr + 14 Uhr + 19 Uhr durch 3.

Luftfeuchtigkeit – Unter Luftfeuchtigkeit versteht man den Wasserdampfgehalt der Luft. Man unterscheidet zwischen der absoluten Feuchtigkeit (Gramm Wasserdampf pro Kubikmeter) und der relativen Feuchtigkeit (Verhältnis vom vorhandenen zum größtmöglichen Wasserdampfgehalt der Luft). Die gängigste Maßzahl der Luftfeuchtigkeit ist die relative Luftfeuchtigkeit in Prozent.

Lufttemperatur – Unter Lufttemperatur wird der Wärmezustand der Luft verstanden. Die Lufttemperatur wird in einer Wetterhütte unter Ausschaltung jeglicher Strahlungseinflüsse (z. B. Sonneneinstrahlung) gemessen.

m ü. A. – Meter über dem Spiegel des Adriatischen Meeres.

Nationalpark – Schutzgebiet der höchsten Schutzgebietskategorie. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz. Schutzzweck: Bewahrung nahezu ursprünglicher und vielfältiger Naturräume.

Naturdenkmal – Schutzobjekt, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung von besonderen Naturgebilden. Geschützt sind Objekte, welche die Landschaftsgestalt prägen, besondere Funktionen für den Landschaftshaushalt aufweisen oder von wissenschaftlicher und kultureller Bedeutung sind – wie Baumgruppen, Quellen, Felsenbildungen und Ähnliches.

Naturraum – Wald, Wiese.

Naturschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung national bedeutender Naturräume und Erhaltung eines intakten Landschaftshaushaltes.

Neuschneehöhe – Die Neuschneehöhe ist die Höhe des innerhalb von 24 Stunden gefallenen Neuschnees in cm.

Neuschneemenge – Die Neuschneemenge ist die Summe aller Neuschneehöhen derjenigen Tage, an welchen in Wien Schnee gefallen ist. Die Neuschneemenge wird üblicherweise für eine gesamte Winterperiode angegeben.

Niederschlag – Wird Wasser in der Atmosphäre aus dem gasförmigen in den flüssigen oder den festen Zustand umgewandelt und abgegeben führt dies zu Niederschlag. Man unterscheidet zwischen fallenden Niederschlägen (z. B. Regen, Niesel, Schnee, Hagel), abgesetzten Niederschlägen (z. B. Tau, Reif) und abgelagerten Niederschlägen (z. B. Schneedecke). Die Niederschlagshöhe wird auf Zehntel Millimeter genau gemessen. Die Niederschlagshöhe von einem Millimeter entspricht einer Flüssigkeitsmenge von einem Liter auf einem Quadratmeter Bodenfläche ($1 \text{ mm} = 1 \text{ l/m}^2$).

Niederschlagstag – Niederschlagstage sind alle Tage, an denen über 0,1 mm Niederschlag fällt, d. h. im Winter auch Tage mit Schneefall oder Schneeregen.

Ökologische Entwicklungsfläche – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt

Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung, Entwicklung und Vernetzung der Grünstrukturen der Stadt und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Pegel – Einrichtungen zum Messen von Wasserständen oberirdischer Gewässer.

Pegelnulldpunkt (PNP) – Der Pegelnulldpunkt ist der Bezugspunkt für Wasserstandsangaben. Der PNP wird in m ü. A. angegeben.

Schutzgebiet – Gebiet, das reich an seltenen Pflanzen- bzw. Tierarten ist, das sich durch eine besondere Landschaftsform auszeichnet oder eine besondere Kulturlandschaft ist. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz, eine Verordnung oder einen Bescheid. Folgende Schutzgebietskategorien werden unterschieden: Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Geschützter Landschaftsteil, Ökologische Entwicklungsfläche und Geschütztes Biotop.

Sommertag – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 25 °C.

Sonnenscheindauer – Die Sonnenscheindauer ist die Zeit der direkten Sonneneinstrahlung. Die relative Sonnenscheindauer (in Prozent) ergibt sich aus dem Verhältnis der tatsächlichen Sonnenscheindauer zu der an diesem Ort maximal möglichen Sonnenscheindauer.

Soziale Infrastruktur – Kultur, Freizeit, Religion, Messe, Gesundheit und Einsatzorganisationen, Bildung, Sport und Bad (Indoor)

Starker Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 80 km/h.

Straßenraum – Straßenraum begrünt, Straßenraum unbegrünt.

Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 60 km/h.

Tagesmaximum (Niederschlagsmenge) – Das Tagesmaximum gibt die in 24 Stunden gefallene Niederschlagsmenge an, die auf eine Fläche von 1 cm^2 (normalerweise

ein Messrohr mit diesem Durchmesser) fällt. 1 mm/cm^2 entspricht 1 l/m^2 .

Technische Infrastruktur/Kunstbauten/Sondernutzung –

Militärische Anlagen, Kläranlagen, Deponien, Energieversorgung, Rundfunkanlagen, Wasserversorgung, Transformationsflächen, Baustellen, Materialgewinnung.

Tropentag – siehe Hitzetag

Verkehr – Straßenraum und weitere verkehrliche Nutzungen.

Wasserhärte – Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt. Die Wasserversorgungsunternehmen in Österreich unterscheiden drei Härtestufen: I: 0 bis 10°dH (Grad deutscher Härte) – weich, II: 10 bis 16°dH (Grad deutscher Härte) – mittel, III: über 16°dH (Grad deutscher Härte) – hart. Nach diesen Härtestufen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel (Enthärter).

Weitere verkehrliche Nutzungen – Parkplätze, Parkhäuser, Bahnhöfe, Bahnanlagen, Transport und Logistik inklusive Lager.

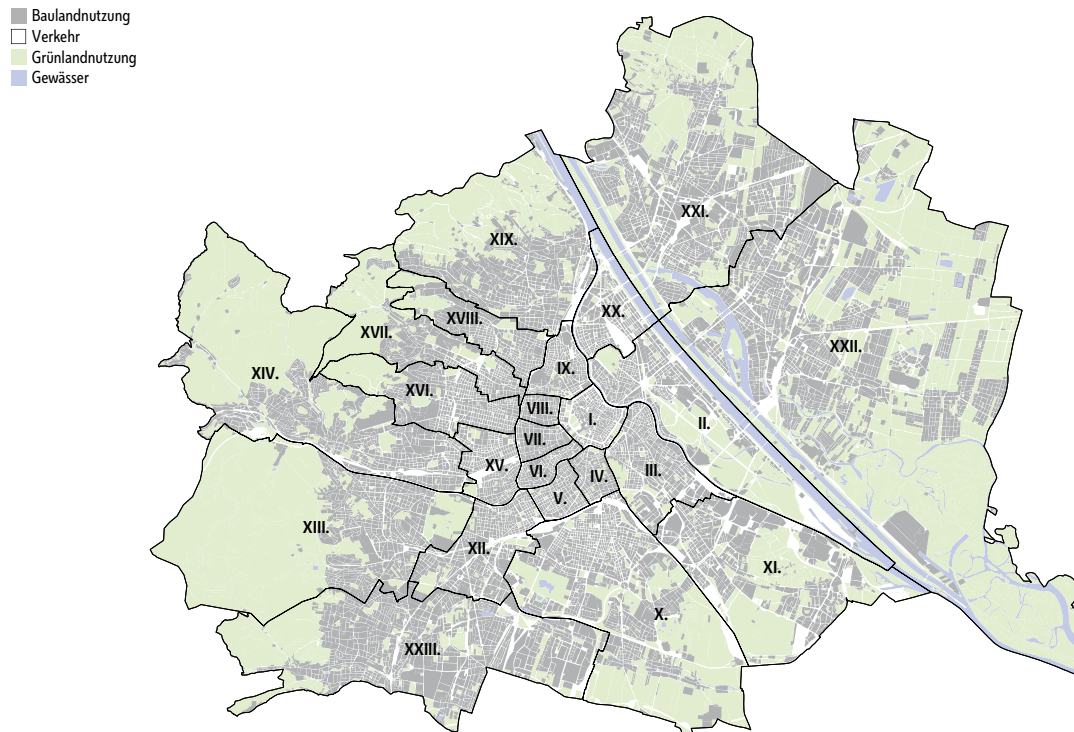
Wind – Wind ist das ausgleichende Element zwischen hohem und tiefem Luftdruck. Wind weht umso stärker, je größer die Luftdruckunterschiede sind. Die Windrichtung ist die Himmelsrichtung aus der der Wind weht.

Wohn- u. Mischnutzung (Schwerpunkt Wohnen) –

Locker bebautes Wohn(misch)gebiet, Wohn(misch)gebiet mittlerer Dichte, dichtes Wohn(misch)gebiet, großvolumiger solitärer Wohn(misch)bau.

Stadtgebiet 2021

Abbildung 1.1.1



Quelle: Stadt Wien Stadtvermessung – Realnützungskartierung 2018.

Wiener Stadtgebiet 2021 – Geographische Eckdaten

Tabelle 1.1.1

Geographische Informationen	
Fläche des Wiener Stadtgebietes	41.487 ha
Länge der Stadtgrenze	136,5 km
Nördliche Breite	von 48° 07' 06" bis 48° 19' 23"
Östliche Länge	von 16° 10' 58" bis 16° 34' 43"
Ausdehnung Nord-Süd	22,8 km
Ausdehnung West-Ost	29,4 km
Seehöhe - Tiefster Punkt (Lobau)	151 m
Seehöhe - Höchster Punkt (Hermannskogel)	543 m
Seehöhe - Stephansplatz	171 m
Nördlichster Grenzpunkt	Östlichster Grenzpunkt
Ca. 1.400 m nordwestlich des ehemaligen Postamtes Stammersdorf, Grenzpunkt 60 in der Katastralgemeinde Stammersdorf (21. Gemeindebezirk)	Ca. 700 m nördlich der Gänshaufen-Traverse, Grenzpunkt 176 in der Katastralgemeinde Kaiserebersdorf-Herrschaft (22. Gemeindebezirk)
Südlichster Grenzpunkt	Westlichster Grenzpunkt
Ca. 370 m südwestlich des „Schutzengelkreuzes“ in der Katastralgemeinde Unter-Laa (10. Gemeindebezirk)	Westlichste Ecke der Lainzer Tiergartenmauer, ca. 1.000 m nordwestlich des „Alten Dianatores“ (13. Gemeindebezirk)
Längste Straße	
Höhenstraße (17. u. 19. Gemeindebezirk)	14.986 m
Kürzeste Gasse	
Tethysgasse (2. Gemeindebezirk)	11,0 m
Höchstes Bauwerk	
Donauturm im Donaupark (22. Gemeindebezirk)	252 m
Höchstes Bürogebäude	
DC Tower 1 (22. Gemeindebezirk)	250 m
Höchstes Wohngebäude	
Hochhaus Neue Donau (22. Gemeindebezirk)	150 m

Quelle: Stadt Wien Baupolizei und Stadt Wien Stadtvermessung.

Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2021 in ha

Tabelle 1.1.2

Gemeindebezirk	Flächen basierend auf rechtlichen Bezirksgrenzen	Baulandnutzung			Grünlandnutzung	Gewässer	Verkehr
		Gesamtfläche	darunter...				
			Wohn- und Mischnutzung – Schwerpunkt Wohnen	soziale u. techn. Infrastruktur			
Wien	41.487,1	14.916,4	10.586,7	1.839,2	18.660,1	1.909,0	6.001,6
1. Innere Stadt	286,9	141,6	65,8	29,7	27,3	3,1	114,9
2. Leopoldstadt	1.924,2	434,5	282,0	113,4	674,8	403,5	411,4
3. Landstraße	739,8	412,3	219,4	81,3	110,4	0,5	216,6
4. Wieden	177,5	114,4	95,5	12,1	17,7	–	45,4
5. Margareten	201,2	129,3	113,6	4,4	8,8	–	63,0
6. Mariahilf	145,5	96,0	76,3	7,9	3,0	2,7	43,8
7. Neubau	160,8	116,8	91,8	14,9	3,7	–	40,4
8. Josefstadt	109,0	76,3	66,4	4,6	2,0	–	30,7
9. Alsergrund	296,7	179,7	104,1	66,1	22,2	–	94,9
10. Favoriten	3.182,9	1.109,3	751,2	187,8	1.440,0	42,8	590,8
11. Simmering	2.325,6	849,5	447,4	153,4	923,9	46,3	505,9
12. Meidling	810,3	488,1	372,8	50,2	101,4	0,0	220,8
13. Hietzing	3.771,3	883,0	727,0	133,8	2.651,2	15,2	222,1
14. Penzing	3.376,0	996,5	813,3	119,0	2.022,2	45,5	312,2
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	391,8	218,7	191,5	16,5	33,6	3,8	135,8
16. Ottakring	867,3	450,2	385,4	46,9	261,4	–	155,7
17. Hernals	1.139,6	407,4	382,2	13,6	602,3	3,7	125,8
18. Währing	634,7	356,3	337,1	17,6	171,2	0,0	107,2
19. Döbling	2.494,4	905,9	771,5	54,2	1.190,2	110,6	287,7
20. Brigittenau	571,0	205,1	155,7	15,6	50,9	118,4	196,6
21. Floridsdorf	4.444,3	1.873,3	1.246,5	262,0	1.780,9	150,7	639,4
22. Donaustadt	10.229,9	2.740,4	1.848,7	324,6	5.608,7	919,4	961,4
23. Liesing	3.206,2	1.731,8	1.041,3	109,7	952,3	42,9	479,1

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2021 in ha

Tabelle 1.1.3

Gemeindebezirk	Insgesamt	Grünlandnutzung				
		Landwirtschaft	Park- u. Grünanlagen, Friedhöfe	Wälder	Wiesen	Sport-, Bad- u. Campingflächen
Wien	18.660,1	5.684,6	1.769,5	8.158,7	2.256,8	790,5
1. Innere Stadt	27,3	–	27,3	–	–	–
2. Leopoldstadt	674,8	14,8	97,5	303,1	66,3	193,1
3. Landstraße	110,4	2,3	80,2	4,0	11,9	12,1
4. Wieden	17,7	–	12,1	–	–	5,6
5. Margareten	8,8	–	8,4	–	–	0,4
6. Mariahilf	3,0	–	3,0	–	–	–
7. Neubau	3,7	–	3,7	–	–	–
8. Josefstadt	2,0	–	2,0	–	–	–
9. Alsergrund	22,2	–	20,8	–	–	1,4
10. Favoriten	1.440,0	906,6	219,6	111,5	119,1	83,2
11. Simmering	923,9	413,7	307,0	102,3	71,0	29,9
12. Meidling	101,4	5,6	73,1	1,5	13,1	8,2
13. Hietzing	2.651,2	22,7	169,0	2.073,3	367,8	18,3
14. Penzing	2.022,2	34,8	84,9	1.665,9	211,2	25,4
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	33,6	–	23,3	–	–	10,4
16. Ottakring	261,4	10,3	29,5	197,9	8,6	15,1
17. Hernals	602,3	20,2	26,5	470,3	59,1	26,1
18. Währing	171,2	3,8	50,9	91,0	17,1	8,5
19. Döbling	1.190,2	355,1	66,1	645,7	100,9	22,5
20. Brigittenau	50,9	–	31,2	2,4	7,0	10,3
21. Floridsdorf	1.780,9	1.096,5	133,6	261,2	216,0	73,6
22. Donaustadt	5.608,7	2.623,0	222,1	1.690,1	866,4	207,2
23. Liesing	952,4	175,4	77,7	538,4	121,5	39,4

Quelle: Stadt Wien Stadtentwicklung und Stadtplanung – Realnutzungskartierung 2018.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Schutzgebiete in Wien 2020				Tabelle 1.1.4
Schutzgebiet	Fläche (1)	Anteil in % an...		
	ha	Gemeindebezirk	Gesamtfläche Wiens	
Schutzgebiete in Wien insgesamt (ohne Biosphärenpark)	14.132	–		34,1
Nationalpark	2.258	–		5,4
22., Donau-Auen (Wiener Teil)	2.258	22,1		5,4
Europaschutzgebiete	5.542	–		13,3
13., Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten	2.258	59,9		5,4
19., Leopoldsberg	6	0,2		0,0
21., Bisamberg (Wiener Teil)	381	8,6		0,9
22., Nationalpark Donau-Auen	2.258	22,1		5,4
23., Landschaftsschutzgebiet Liesing (Teile A-C)	639	19,9		1,5
Naturschutzgebiet	2.258	–		5,4
13., Lainzer Tiergarten	2.258	59,9		5,4
Landschaftsschutzgebiete	9.536	–		23,0
2., Prater	513	26,7		1,2
10., Favoriten	903	28,4		2,1
13., Hietzing	365	9,7		0,9
14., Penzing	1.977	58,6		4,8
16., Ottakring	230	26,5		0,6
17., Hernals	593	52,1		1,4
18., Währing	154	24,3		0,4
19., Döbling	1.209	48,5		2,9
21., Floridsdorf	1.402	31,5		3,4
22., Donaustadt	1.467	14,3		3,5
23., Liesing (Teil D)	654	20,4		1,6
Landschaftsschutzgebiete ex lege	69	–		0,2
Geschützte Landschaftsteile	58,8	–		0,1
10., Endlichergasse	1,6	0,1		0,0
11., Blaues Wasser	57,2	2,5		0,1
Ökologische Entwicklungsflächen	1,6	–		0,0
3., „Erdberger Stadtwildnis“	1,0	0,1		0,0
17., Franz Glaser-Höhe	0,4	0,0		0,0
17., Stefan-Zweig-Platz/Korngasse	0,2	0,0		0,0
Geschützte Biotope	16,8	–		0,0
13., Fasangarten	16,1	0,4		0,0
19., südlich Neuberggipfel	0,5	0,0		0,0
21., Stammersdorf - nächst Herrenholz	0,3	0,0		0,0
Ramsar-Gebiet Untere Lobau	915	–		2,2
Naturdenkmäler, flächig	299	–		0,7
Biosphärenpark Wienerwald (Wiener Teil)	9.900	–		23,9
Schutzgebiete insgesamt (inklusive Biosphärenpark, Wiener Teil)	16.789	–		40,5
Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.				
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.				
(1) Die Flächensummen der Schutzkategorien ergeben nicht die Gesamtfläche aller Wiener Schutzgebiete, weil sich mehrere Kategorien einander überlappen bzw. in andere Kategorien integriert sind (siehe auch Erläuterungen). Die Flächen der großflächigen Schutzgebiete sind auf ganze Hektar aufgerundet und werden deshalb ohne Nachkommastelle angeführt.				

Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 1996					Tabelle 1.1.5
Jahr	Insgesamt	Naturdenkmäler			
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)	
1996	436	345	54		37
1997	434	341	54		39
1998	431	339	54		38
1999	431	339	54		38
2000	430	339	53		38
2001	431	340	53		38
2002	424	333	53		38
2003	427	335	53		39
2004	426	334	53		39
2005	427	335	51		41
2006	423	331	50		42
2007	429	333	53		43
2008	428	332	53		43
2009	430	335	52		43
2010	436	341	52		43
2011	436	341	52		43
2012	438	344	51		43
2013	440	344	54		42
2014	440	344	54		42
2015	430	335	53		42
2016	431	335	54		42
2017	424	328	54		42
2018	424	328	54		42
2019	426	329	54		43
2020	427	330	54		43

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
 (2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
 (3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung
 (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2020					Tabelle 1.1.6
Gemeindebezirk	Insgesamt	Naturdenkmäler			
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)	
Wien	427	330	54		43
1. Innere Stadt	12	11	–		–
2. Leopoldstadt	17	13	3		1
3. Landstraße	9	8	–		1
4. Wieden	5	5	–		–
5. Margareten	7	7	–		–
6. Mariahilf	2	2	–		–
7. Neubau	6	5	–		1
8. Josefstadt	5	5	–		–
9. Alsergrund	10	8	2		–
10. Favoriten	14	8	1		5
11. Simmering	9	5	4		–
12. Meidling	12	8	3		1
13. Hietzing	66	56	6		4
14. Penzing	42	28	7		7
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6	4	2		–
16. Ottakring	4	2	–		1
17. Hernals	17	11	4		2
18. Währing	25	23	2		2
19. Döbling	84	69	9		6
20. Brigittenau	3	1	2		–
21. Floridsdorf	13	10	–		3
22. Donaustadt	12	9	–		3
23. Liesing	47	32	9		6

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
 (2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
 (3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung
 (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2020							Tabelle 1.1.7
Baumgattung	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)					
		bis 19	20–49	50–99	100–199	über 200	nicht erfasst
Wien	92.707	22.642	39.574	21.101	3.663	55	5.672
Ahorn	25.071	5.093	10.667	5.887	502	2	2.920
Linde	14.945	2.924	5.680	5.434	657	14	236
Rosskastanie	9.926	856	3.532	3.520	1.894	20	104
Esche	8.081	2.353	3.941	1.156	116	1	514
Platane	3.804	611	1.653	1.268	246	5	21
Zürgelbaum	3.785	2.366	1.009	296	9	–	105
Zierkirsche	2.842	772	1.707	175	1	–	187
Hainbuche	2.980	1.531	1.210	109	–	–	130
Zierbirne	2.881	1.810	972	7	1	–	91
Robinie	2.488	112	1.328	551	29	–	468
Gleditsie	2.240	821	1.072	294	2	–	51
Schnurbaum	1.714	167	947	571	27	–	2
Pappel	1.682	130	780	455	76	2	239
Baumhasel	1.661	661	905	73	4	–	18
Ulme	1.117	701	234	39	5	–	138
Nussbaum	935	115	526	232	9	1	52
Ginkgo	931	554	305	33	–	2	37
Kiefer	810	8	528	253	17	–	4
Birke	781	71	543	154	1	–	12
Eiche	748	157	321	211	38	7	14
Blasenbaum	673	303	305	46	3	–	16
Götterbaum	419	12	189	127	15	–	76
Weißdorn	288	49	192	32	–	–	15
Zierapfel	286	107	158	7	–	–	14
Trompetenbaum	206	38	148	18	1	–	1
Fichte	191	16	139	32	1	–	3
Mehlbeere	153	39	105	1	–	–	8
Geweihbaum	106	30	70	6	–	–	–
Buche	85	9	41	9	2	1	23
Magnolie	80	7	36	–	–	–	37
Holunderbaum	73	3	44	15	–	–	11
Blauglockenbaum	59	12	26	19	1	–	1
Eibe	52	4	21	19	4	–	4
Maulbeerbaum	49	8	25	12	1	–	3
Tulpenbaum	46	16	25	5	–	–	–
Weide	43	6	20	6	–	–	11
Hopfenbuche	32	5	27	–	–	–	–
Judasbaum	27	3	24	–	–	–	–
Hibiscus	22	20	2	–	–	–	–
Tamariske	21	18	2	–	–	–	1
Felsenbirne	19	17	–	–	–	–	2
Sonstige	355	107	115	29	1	–	103
Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.							
(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.							
(2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.							

Straßenbäume nach Altersgruppen und Bezirken 2020							Tabelle 1.19
Gemeindebezirk	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)					
		bis 19	20–49	50–99	100–199	über 200	nicht erfasst
Wien	92.707	22.642	39.574	21.101	3.663	55	5.672
1. Innere Stadt	2.656	781	1.003	773	54	–	45
2. Leopoldstadt	8.278	971	3.233	2.488	1.514	16	56
3. Landstraße	2.199	579	698	650	26	1	245
4. Wieden	547	153	202	185	7	–	–
5. Margareten	772	251	380	125	12	–	4
6. Mariahilf	514	141	263	108	2	–	–
7. Neubau	569	158	293	110	4	–	4
8. Josefstadt	475	121	183	136	8	1	26
9. Alsergrund	1.214	316	506	339	49	–	4
10. Favoriten	7.199	1.952	3.747	1.114	95	–	291
11. Simmering	5.101	1.151	2.622	925	142	–	261
12. Meidling	3.969	742	2.041	1.119	18	–	49
13. Hietzing	6.446	1.208	3.570	1.403	24	2	239
14. Penzing	4.258	792	1.642	1.375	192	8	249
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.346	476	1.026	778	41	1	24
16. Ottakring	3.536	825	1.698	834	97	1	81
17. Hernals	2.654	611	1.079	578	277	5	104
18. Währing	3.761	968	850	1.457	311	10	165
19. Döbling	6.978	1.434	1.580	2.476	609	8	871
20. Brigittenau	3.090	506	1.319	1.148	105	–	12
21. Floridsdorf	9.296	2.788	3.249	903	29	2	2.325
22. Donaustadt	10.130	4.444	4.175	1.167	35	–	309
23. Liesing	6.719	1.274	4.215	910	12	–	308
Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.							
(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen verwaltete und betreute Bäume lt. Baumkataster.							
(2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.							

Wasserstände in Wien seit 2004						Tabelle 1.2.1
Jahr	Wasserstand					
	höchster		niedrigster		mittlerer	
	cm	Tag	cm	Tag	cm	
Donau						
2004	544	14. 1.	177	3. 1.	275	
2005	628	12. 7.	184	13. 11.	292	
2006	669	8. 8.	167	7. 2.	298	
2007	689	7. 9.	180	1. 1.	283	
2008	545	17. 8.	186	27. 10.	280	
2009	696	25. 6.	180	13. 1.	303	
2010	663	4. 6.	198	2. 2.	290	
2011	659	14. 1.	184	28. 11.	262	
2012	588	13. 6.	211	27. 11.	305	
2013	809	5. 6.	209	23. 12.	319	
2014	626	24. 10.	194	10. 3.	272	
2015	582	10. 1.	185	17. 11.	267	
2016	604	15. 7.	184	2. 1.	292	
2017	561	19. 3.	184	22. 1.	284	
2018	590	25. 12.	173	22. 10.	265	
2019	579	30. 5.	188	23. 9.	292	
2020	613	5. 8.	191	21. 12.	276	
Donaukanal						
2004	408	4. 6.	241	2. 11.	301	
2005	409	25. 8.	223	29. 7.	289	
2006	447	8. 8.	222	10. 11.	308	
2007	466	7. 9.	226	6. 11.	303	
2008	395	17. 8.	229	11. 11.	311	
2009	443	25. 6.	223	23. 3.	314	
2010	448	13. 8.	231	4. 11.	312	
2011	409	15. 1.	234	22. 3.	301	
2012	416	19. 7.	226	28. 11.	307	
2013	569	6. 6.	226	27. 11.	308	
2014	429	30. 7.	229	11. 3.	311	
2015	398	23. 5.	271	30. 7.	303	
2016	433	26. 6.	227	8. 11.	307	
2017	401	4. 9.	233	31. 1.	307	
2018	439	2. 5.	274	21. 8.	299	
2019	418	7. 6.	235	12. 3.	310	
2020	413	5. 8.	230	8. 1.	305	
Wienfluss						
2004	155	1. 7.	8	7. 9.	18	
2005	200	25. 7.	9	30. 7.	17	
2006	162	8. 8.	11	12. 10.	23	
2007	145	7. 9.	8	2. 9.	20	
2008	188	25. 6.	9	10. 9. u. 4. 11.	18	
2009	170	23. 7.	9	27. 9.	27	
2010	227	13. 8.	10	4. 10.	21	
2011	205	8. 6.	10	28. 11.	19	
2012	189	19. 7.	8	15. 10.	17	
2013	126	25. 6.	9	9. 9.	22	
2014	144	16. 5.	8	20. 1.	18	
2015	71	25. 2.	7	18. 9.	21	
2016	110	23. 7.	8	27. 9.	20	
2017	136	10. 7.	7	30. 8.	18	
2018	163	2. 5.	5	21. 8.	16	
2019	119	12. 8.	5	12. 12.	18	
2020	133	21. 6.	6	28. 7.	22	
Quelle: via donau – Österreichische Wasserstraßengesellschaft mbH und Stadt Wien Wiener Gewässer.						
Anmerkung: Die Wasserstände von Donau und Donaukanal 2018 sind endgültig, für 2019 und 2020 handelt es sich um vorläufige Rohdaten. Die Wasserstände des Wienflusses 2019 sind endgültig, für 2020 handelt es sich um vorläufige Rohdaten.						

Lufttemperatur in Wien seit 1960						Tabelle 1.3.1
Jahr	Jahresmittel	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur		
	°C	°C	Tag	°C	Tag	
1960	9,5	30,4	27. 8.	-14,5	15. 1.	
1961	10,2	33,7	10. 8.	-15,0	25. 12.	
1962	8,6	34,1	15. 8.	-14,8	28. 12.	
1963	8,7	33,7	25. 7.	-16,8	2. 2.	
1964	9,1	33,5	21. 7.	-16,1	20. 1.	
1965	8,6	31,6	26. 6.	-12,0	6. 2.	
1966	10,1	30,8	14. 8.	-14,3	22. 1.	
1967	10,2	33,3	27. 6.	-10,4	11. 1.	
1968	9,7	34,3	8. 7.	-14,6	10. 1.	
1969	9,2	32,8	27. 7.	-17,2	22. 12.	
1970	9,2	31,9	14. 7.	-12,0	2. 2.	
1971	9,8	34,9	7. 8.	-15,3	5. 3.	
1972	9,3	31,7	10. 7.	-10,5	16. 1.	
1973	9,6	32,5	7. 8.	-10,4	3. 12.	
1974	10,2	36,1	17. 8.	-2,7	22. 1.	
1975	10,1	29,8	15. 6.	-11,5	19. 12.	
1976	9,6	34,0	19. 7.	-11,5	31. 12.	
1977	10,1	30,0	18. 6. u. 13. 7.	-8,1	19. 1.	
1978	9,1	30,0	29. 7. u. 7. 8.	-14,5	21. 2.	
1979	9,6	31,4	2. 8.	-12,8	1. 1.	
1980	8,7	30,6	21. 8.	-12,7	13. 1.	
1981	10,1	32,3	2. 8.	-13,9	21. 12.	
1982	10,0	32,0	13. 8.	-14,5	10. 1.	
1983	10,8	36,0	27. 7.	-10,9	16. 2.	
1984	9,4	33,2	11. 7.	-8,8	17. 2.	
1985	9,0	33,4	29. 7.	-19,6	7. 1.	
1986	9,6	32,7	4. 8.	-14,9	8. 2.	
1987	9,3	32,6	17. 7.	-19,4	13. 1.	
1988	10,4	36,0	24. 7.	-9,5	17. 12.	
1989	10,7	32,0	8. 7.	-9,9	11. 12.	
1990	10,9	33,5	13. 8.	-9,8	9. 1.	
1991	9,7	33,9	12. 7.	-15,9	6. 2.	
1992	11,1	36,4	28. 8.	-10,0	29. 12.	
1993	10,8	33,1	4. 8.	-13,9	3. 1.	
1994	11,8	34,4	30. 7.	-11,5	15. 2.	
1995	10,4	33,4	22. 7.	-10,8	29. 12.	
1996	8,9	31,2	10. 6.	-18,1	28. 12.	
1997	10,0	31,4	29. 6.	-10,2	13. 1.	
1998	10,8	35,2	12. 8.	-13,7	1. 2.	
1999	10,7	35,3	6. 7.	-9,0	1. 2.	
2000	11,7	37,0	19. 8.	-9,8	24. 1.	
2001	10,6	35,4	15. 7.	-13,6	13. 12.	
2002	11,3	35,1	23. 6.	-12,3	4. 1.	
2003	11,0	37,6	13. 8.	-13,7	9. 1.	
2004	10,4	32,4	19. 8.	-12,3	6. 1.	
2005	10,2	35,6	29. 7.	-10,6	9. 2.	
2006	10,7	34,9	21. 7.	-16,1	24. 1.	
2007	11,7	36,8	17. 7.	-7,7	26. 1.	
2008	11,4	32,4	22. 6.	-9,0	17. 2.	
2009	11,0	33,5	2. 8.	-12,4	21. 12.	
2010	9,9	34,1	15. 7.	-14,2	19. 12.	
2011	11,1	35,7	26. 8.	-9,9	24. 2.	
2012	11,3	36,3	20. 8.	-15,0	3. 2.	
2013	10,9	38,5	8. 8.	-9,7	27. 1.	
2014	12,0	33,2	10. 6.	-9,8	26. 1.	
2015	12,1	37,1	19. 7.	-4,8	31. 12.	
2016	11,5	33,7	11. 7.	-9,6	22. 1.	
2017	11,6	38,4	3. 8.	-12,6	11. 1.	
2018	12,4	35,2	9. 8.	-12,4	1. 3.	
2019	12,4	37,0	1. 7.	-8,2	22. 1.	
2020	11,9	35,9	28. 7.	-4,7	7. 1.	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

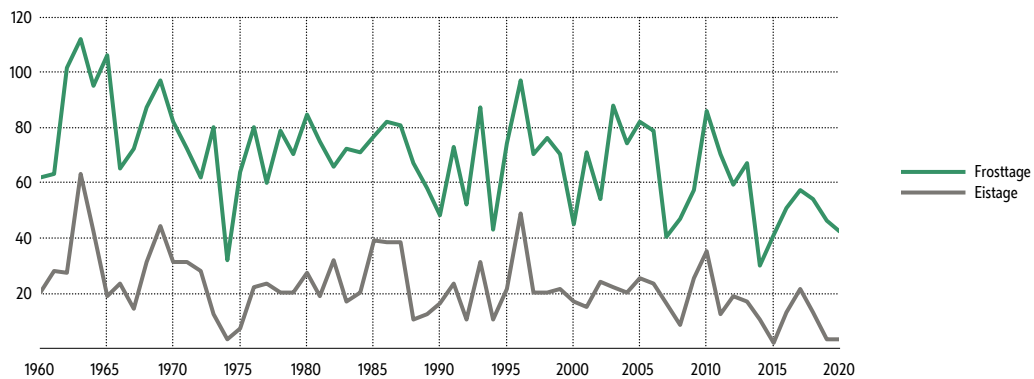
Klimatologische Kenntage in Wien seit 1960						Tabelle 1.3.2	
Jahr	Frosttage	Eistage	Sommertage	Hitzetage	Sonnenscheindauer		
					h	%(1)	
1960	62	20	27	2	1.761	41	
1961	63	28	35	11	2.064	48	
1962	102	27	42	14	1.862	44	
1963	112	63	47	17	1.919	45	
1964	95	42	50	17	1.781	42	
1965	106	19	27	5	1.679	39	
1966	65	23	29	2	1.753	41	
1967	72	14	45	17	2.059	48	
1968	87	31	39	9	1.815	42	
1969	97	44	42	6	1.887	44	
1970	82	31	41	4	1.659	39	
1971	72	31	42	14	1.858	43	
1972	62	28	35	13	1.601	37	
1973	80	12	49	9	1.831	43	
1974	32	3	33	11	1.586	37	
1975	64	7	51	–	1.715	40	
1976	80	22	34	8	1.740	41	
1977	60	23	43	2	1.674	39	
1978	79	20	25	2	1.569	37	
1979	70	20	39	6	1.746	41	
1980	85	27	28	4	1.560	36	
1981	75	19	48	11	1.722	40	
1982	66	32	58	6	1.779	42	
1983	72	17	66	19	1.931	45	
1984	71	20	29	8	1.597	37	
1985	77	39	42	10	1.696	40	
1986	82	38	50	13	1.887	44	
1987	81	38	45	5	1.657	39	
1988	67	10	41	17	1.835	43	
1989	58	12	43	4	1.765	41	
1990	48	16	44	16	1.885	44	
1991	73	23	50	12	1.750	41	
1992	52	10	61	26	1.939	45	
1993	87	31	63	15	1.976	46	
1994	43	10	75	28	2.053	48	
1995	74	21	64	15	1.868	44	
1996	97	49	45	6	1.803	42	
1997	70	20	63	3	2.049	48	
1998	76	20	65	20	1.978	46	
1999	70	21	58	9	1.960	46	
2000	45	17	71	26	2.113	49	
2001	71	15	66	21	1.912	45	
2002	54	24	77	18	1.998	47	
2003	88	22	102	40	2.305	54	
2004	74	20	54	9	1.939	45	
2005	82	25	65	12	2.107	49	
2006	79	23	61	22	2.228	52	
2007	40	16	84	22	2.203	52	
2008	47	8	74	8	2.038	48	
2009	57	25	74	14	2.032	48	
2010	86	35	56	15	1.882	44	
2011	68	12	77	18	2.242	52	
2012	59	19	89	31	2.205	52	
2013	67	17	68	26	1.993	47	
2014	30	10	60	13	1.967	46	
2015	41	2	78	42	2.115	49	
2016	51	13	85	20	2.069	48	
2017	57	21	85	38	2.164	50	
2018	54	13	113	37	2.188	51	
2019	46	3	87	38	2.148	50	
2020	42	3	76	21	2.031	47	
Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.							
(1) Anteil an der örtlich möglichen Dauer in Prozent.							

Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1960					Tabelle 1.3.3
Jahr	Höchste Windgeschwindigkeit	Sturm	Niederschlagssumme	Winterperiode	Neuschneemenge
	km/h	Tage	mm		cm
1960	94,0	44	572	1960/61	25
1961	96,1	45	611	1961/62	61
1962	106,9	31	543	1962/63	148
1963	108,0	21	472	1963/64	85
1964	94,0	36	594	1964/65	160
1965	96,8	47	873	1965/66	98
1966	105,1	46	781	1966/67	73
1967	101,9	50	569	1967/68	100
1968	112,0	45	504	1968/69	159
1969	113,0	43	644	1969/70	227
1970	96,8	52	706	1970/71	97
1971	104,0	46	531	1971/72	75
1972	99,0	22	665	1972/73	67
1973	119,9	58	619	1973/74	35
1974	114,1	48	588	1974/75	6
1975	110,2	28	659	1975/76	67
1976	135,0	30	622	1976/77	69
1977	103,0	29	578	1977/78	60
1978	112,0	26	450	1978/79	90
1979	105,8	22	747	1979/80	68
1980	92,9	20	624	1980/81	106
1981	123,8	27	566	1981/82	128
1982	96,1	16	472	1982/83	65
1983	97,9	38	509	1983/84	68
1984	108,0	18	587	1984/85	102
1985	101,9	25	624	1985/86	130
1986	118,1	25	546	1986/87	172
1987	108,0	29	731	1987/88	60
1988	110,9	35	605	1988/89	22
1989	96,8	22	633	1989/90	13
1990	105,1	23	568	1990/91	62
1991	87,1	17	638	1991/92	37
1992	101,2	22	649	1992/93	82
1993	99,7	49	644	1993/94	47
1994	107,6	57	617	1994/95	44
1995	113,4	36	777	1995/96	168
1996	102,6	27	720	1996/97	52
1997	103,0	44	758	1997/98	16
1998	103,7	54	690	1998/99	62
1999	104,0	55	705	1999/00	58
2000	112,0	71	536	2000/01	22
2001	97,6	54	534	2001/02	9
2002	102,6	63	813	2002/03	55
2003	102,0	61	447	2003/04	118
2004	119,0	62	665	2004/05	107
2005	112,0	62	595	2005/06	86
2006	96,0	41	694	2006/07	13
2007	122,0	74	864	2007/08	22
2008	117,0	62	669	2008/09	45
2009	111,0	57	900	2009/10	60
2010	126,0	59	838	2010/11	85
2011	111,0	60	517	2011/12	21
2012	100,0	58	609	2012/13	123
2013	92,0	53	735	2013/14	2
2014	101,0	35	753	2014/15	34
2015	104,0	50	512	2015/16	14
2016	110,0	46	732	2016/17	27
2017	118,0	72	588	2017/18	29
2018	102,0	33	716	2018/19	39
2019	92,0	68	675	2019/20	2
2020	108,0	54	699	2020/21	18

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

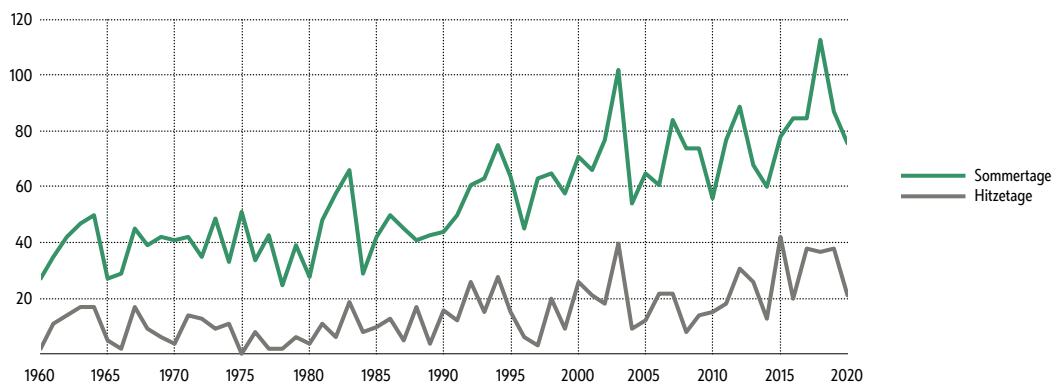
Frost- und Eistage in Wien 1960–2020

Abbildung 1.3.1



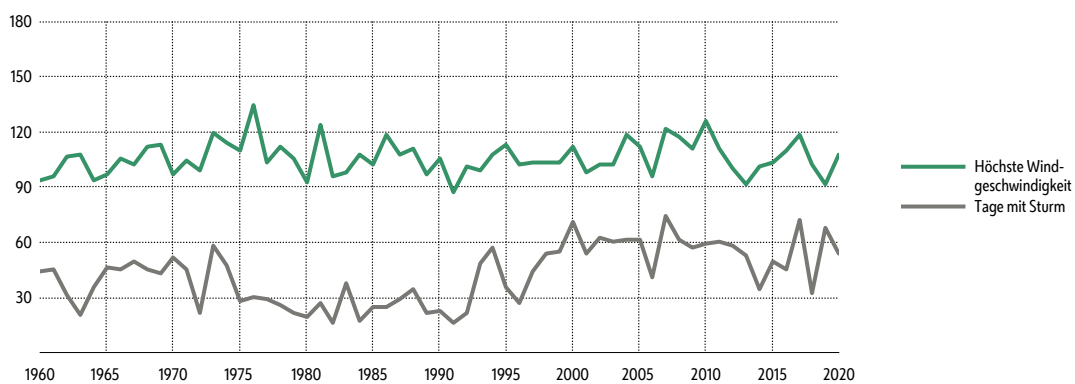
Sommer- und Hitzetage in Wien 1960–2020

Abbildung 1.3.2



Höchste Windgeschwindigkeit und Zahl der Tage mit Sturm in Wien 1960–2020 in km/h

Abbildung 1.3.3



Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit in Wien nach Monaten 2020							Tabelle 1.3.4
Monat	Mittlere Temperatur	Abweichung vom NW (1)	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur		Mittlere relative Feuchtigkeit
	°C		°C	Tag	°C	Tag	%
2020	11,9	1,4	35,9	28. 7.	-4,7	7. 1.	69
Jänner	1,4	1,1	15,8	31.	-4,7	7.	84
Februar	6,6	5,1	18,4	1.	-2,3	9.	65
März	7,3	1,6	21,5	12.	-2,7	31.	58
April	12,5	1,8	24,4	17.	-2,4	1.	46
Mai	14,5	-1,2	27,0	9.	4,1	12.	60
Juni	19,0	0,3	31,6	28.	10,5	1.	69
Juli	21,6	0,8	35,9	28.	10,6	13.	60
August	21,9	1,7	32,5	8.	12,6	28.	67
September	16,9	1,5	28,9	5.	6,0	26.	72
Oktober	11,2	1,0	24,4	3.	4,3	28.	82
November	6,1	1,0	19,7	3.	-2,8	22.	84
Dezember	3,3	2,2	12,9	23.	-4,1	27.	86

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

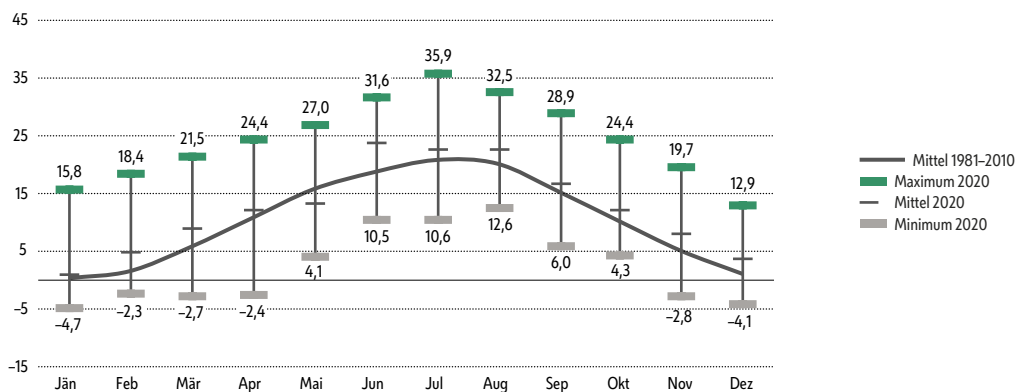
(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.

Niederschläge in Wien nach Monaten 2020						Tabelle 1.3.5
Monat	Niederschläge					Tage mit Gewitter
	insgesamt	NW (1)	Abweichung vom NW in %	Tagesmaximum		
				mm	Tag	
2020	699	651	7	40	6. 6.	19
Jänner	19	38	-50	7	19.	–
Februar	52	40	30	15	19.	2
März	21	51	-59	9	1.	–
April	9	45	-80	6	13.	–
Mai	83	69	20	21	23.	3
Juni	94	70	34	36	20.	2
Juli	77	70	10	40	28.	5
August	99	72	38	40	13.	6
September	75	61	23	28	25.	1
Oktober	130	38	244	45	13.	–
November	17	49	-65	12	1.	–
Dezember	23	48	-52	4	10.	–
Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.						
(1) NW = Normalwert; langjähriger Mittelwert der Jahre 1981–2010. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.						

Sonnenscheindauer, Bewölkung und Luftdruck in Wien nach Monaten 2020								Tabelle 1.3.6
Monat	Sonnenscheindauer		Bewölkungs- mittel	Luftdruck				
	h	Anteil an der örtlich möglichen Dauer in %		mittlerer	Abweichung vom NW (1)	höchster	tiefster	
								hPa
2020	2.031	47	6,5	992,6	0,5	1.021,0	962,1	
Jänner	69	26	7,6	1.000,9	6,0	1.021,0	978,5	
Februar	108	38	7,2	991,6	-1,7	1.004,4	972,2	
März	202	57	5,5	993,2	1,7	1.007,9	971,0	
April	312	80	3,6	993,0	3,9	1.006,7	979,1	
Mai	222	50	6,5	993,2	3,0	1.007,4	971,8	
Juni	193	42	6,6	987,3	-3,5	997,7	970,2	
Juli	286	62	5,3	991,5	0,3	1.000,4	985,2	
August	240	57	5,5	989,4	-1,8	997,1	979,5	
September	224	61	5,1	992,4	-0,1	1.004,0	969,9	
Oktober	88	27	8,1	989,4	-4,3	1.000,0	972,7	
November	58	22	7,8	1.001,3	8,6	1.011,6	991,6	
Dezember	29	12	8,9	987,9	-5,8	1.003,8	962,1	
Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.								
(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.								

Höchste, niedrigste und mittlere Lufttemperatur in Wien nach Monaten 2020 in °C

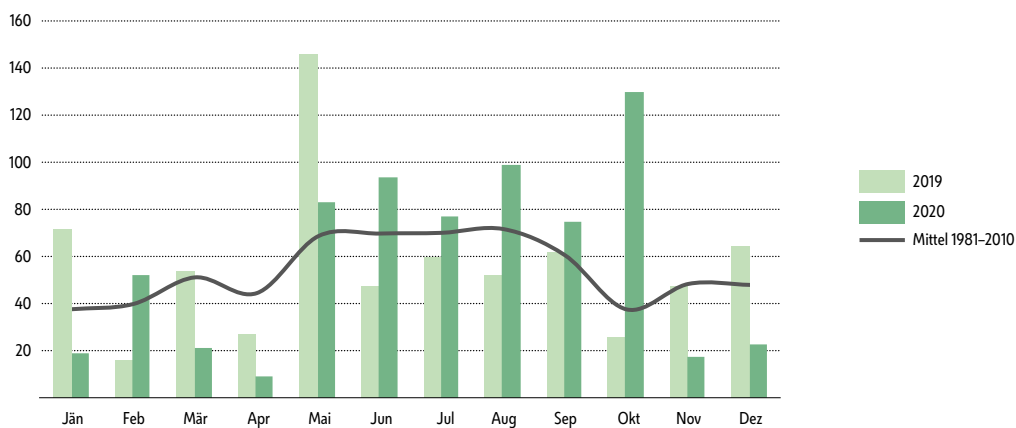
Abbildung 1.3.4



Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

Niederschläge in Wien nach Monaten 2019 und 2020 in mm

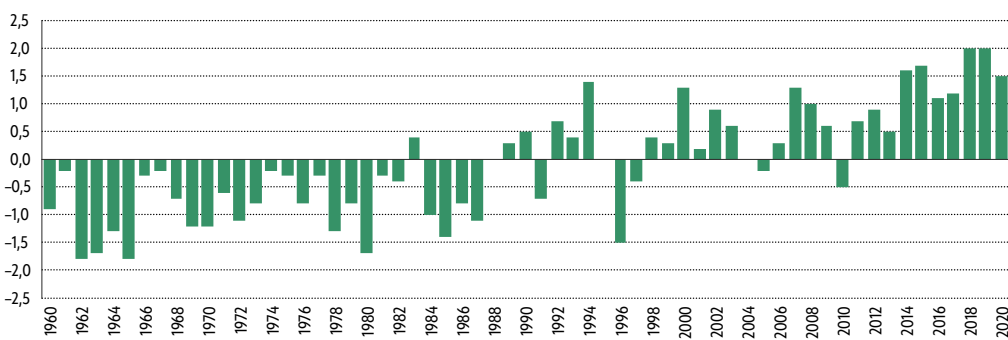
Abbildung 1.3.5



Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

Abweichung der Jahresdurchschnittstemperatur vom langjährigen Mittel in Wien 1960 bis 2020 in °C (1)

Abbildung 1.3.6



(1) Langjährige Jahresdurchschnittstemperatur der Jahre 1981-2010: 10,4 °C.

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Windverhältnisse in Wien nach Monaten 2020						Tabelle 1.3.7
Monat	Windgeschwindigkeit				Tage mit ...	
	mittlere	Abweichung vom NW (1)	höchste (2)		Sturm (3)	starkem Sturm (4)
	km/h		km/h	Tag		
2020	12,5	-0,4	108	4. 2.	54	9
Jänner	10,8	-2,9	88	31.	4	1
Februar	18,0	4,0	108	4.	16	5
März	14,4	0,4	77	11.	5	–
April	10,4	-2,9	61	29.	2	–
Mai	14,0	1,0	68	11.	6	–
Juni	14,8	1,8	81	7.	6	1
Juli	10,4	-2,2	76	28.	2	–
August	10,8	-0,7	84	13.	4	2
September	11,5	-0,4	78	26.	2	–
Oktober	13,0	1,5	67	13.	4	–
November	9,7	-3,3	75	4.	1	–
Dezember	12,6	-1,1	66	27.	2	–

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

(1) NW = Normalwert; Abweichung vom langjährigen Mittelwert der Jahre 1981–2010.
 (2) Gemessen an einem einzigen Tag des Monats.
 (3) Die größte gemessene Windstärke liegt bei mindestens 60 km/h.
 (4) Die größte gemessene Windstärke liegt bei mindestens 80 km/h.

Extreme Wetterwerte in Wien			Tabelle 1.3.8
Wetterereignis	Jahr, Monat, Tag	Mittelwert bzw. Extremwert (1)	
Temperatur			
Heißestes Jahr	2018 und 2019	12,4 °C	
Heißester Monat	August 1992	24,5 °C	
Heißester Tag (2)	8. 8. 2013	38,5 °C	
Kältestes Jahr	1829	6,9 °C	
Kältester Monat	Februar 1929	-10,0 °C	
Kältester Tag	11. 2. 1929	-26,3 °C	
Luftfeuchtigkeit			
Feuchtestes Jahr	1895	81 %	
Feuchtester Monat	Dezember 1889	93 %	
Trockenstes Jahr	1992	67 %	
Trockenster Monat (3)	April 1946 und Juni 2014	49 %	
Niederschlag			
Niederschlagreichstes Jahr (4)	1941	988 mm	
Niederschlagreichster Monat (5)	Juli 1997	244 mm	
Niederschlagärmstes Jahr	1932	404 mm	
Niederschlagärmster Monat	November 2011	0 mm	
Neuschnee			
Größte Neuschneehöhe	1969/70	227 cm	
Kleinste Neuschneehöhe	2013/14 und 2019/20	2 cm	
Wind			
Größte Windböenspitze	18. 2. 1946	139 km/h	

Quelle: ZAMG – Klimaabteilung.

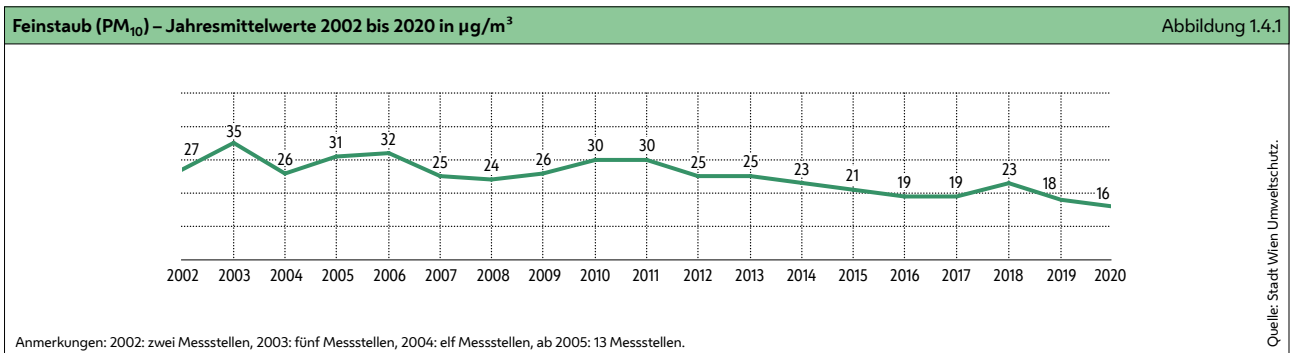
(1) Der Mittelwert bzw. Extremwert (Tagestemperaturextremwert) bezieht sich nur auf die Wetterstation Wien-Hohe Warte.
 (2) Am gleichen Tag wurden bei der Wetterstation Wien-Innere Stadt 39,5 °C gemessen.
 (3) Die 49 % Luftfeuchtigkeit von Juni 2014 wurden auf der Station Wien-Innere Stadt gemessen.
 (4) Die Wetterstation Wien-Mariabrunn registrierte damals sogar 1.108 mm Niederschläge.
 (5) Wien-Mariabrunn: 355 mm.

Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2021 (1) – Hochquellenleitungen (HQL)					Tabelle 1.4.1
Parameter	I. HQL	II. HQL	Parameterwert (2)	Indikator-Parameterwert (3)	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 22 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	2	–	–	10
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 37 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	1	–	–	10
Coliforme Bakterien/250 Milliliter	0	0	–	–	0
Escherichia coli/250 Milliliter	0	0	0	–	–
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C) ($\mu\text{S}/\text{cm}$)	248	199	–	–	2.500
pH-Wert	8	8	–	–	6,5 bis 9,5
Gesamthärte (Grad deutsche Härte)	8	7	–	–	–
Karbonathärte (Grad deutsche Härte)	8	7	–	–	–
Härtebereiche	weich bis mittel	weich	–	–	–
Totaler organischer Kohlenstoff (Milligramm pro Liter)	1	1	–	–	(4)
Ammonium (Milligramm pro Liter)	<0,01	<0,01	–	–	0
Nitrit (Milligramm pro Liter)	<0,008	<0,008	0	–	–
Nitrat (Milligramm pro Liter)	5	3	50	–	–
Chlorid (Milligramm pro Liter)	2	<1,0	–	–	200
Sulfat (Milligramm pro Liter)	9	2	–	–	250
Fluorid (Milligramm pro Liter)	<0,2	<0,2	2	–	–
Calcium (Milligramm pro Liter)	45	37	–	–	400
Magnesium (Milligramm pro Liter)	8	6	–	–	150
Natrium (Milligramm pro Liter)	<1,0	<1,0	–	–	200
Kalium (Milligramm pro Liter)	<1,0	<1,0	–	–	50
Blei (μg pro Liter)	<0,001	<0,001	0	–	–
Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.					
(1) Analysedatum: 17. 5. 2021.					
(2) Parameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Grenzwert.					
(3) Indikatorparameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Richtwert.					
(4) Ohne anormale Veränderung.					

Ergebnisse von Trinkwasserüberprüfungen 2021 (1) – Wasserwerke					Tabelle 1.4.2
Parameter	Wasserwerk Lobau	Wasserwerk Moosbrunn	Parameterwert (2)	Indikator-Parameterwert (3)	
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 22 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	–	10
Koloniebildende Einheiten (KBE/Milliliter bei 37 Grad Celsius Bebrütungstemperatur)	0	0	–	–	10
Coliforme Bakterien/250 Milliliter	0	0	–	–	0
Escherichia coli/250 Milliliter	0	0	0	–	–
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C) ($\mu\text{S}/\text{cm}$)	467	548	–	–	2.500
pH-Wert	8	8	–	–	6,5 bis 9,5
Gesamthärte (Grad deutsche Härte)	15	18	–	–	–
Karbonathärte (Grad deutsche Härte)	13	14	–	–	–
Härtebereiche	mittel	hart	–	–	–
Totaler organischer Kohlenstoff (Milligramm pro Liter)	1	0	–	–	(4)
Ammonium (Milligramm pro Liter)	<0,01	<0,01	–	–	0
Nitrit (Milligramm pro Liter)	<0,008	<0,008	0	–	–
Nitrat (Milligramm pro Liter)	4	16	50	–	–
Chlorid (Milligramm pro Liter)	18	17	–	–	200
Sulfat (Milligramm pro Liter)	28	69	–	–	250
Fluorid (Milligramm pro Liter)	<0,20	<0,20	2	–	–
Calcium (Milligramm pro Liter)	75	88	–	–	400
Magnesium (Milligramm pro Liter)	18	26	–	–	150
Natrium (Milligramm pro Liter)	12	8	–	–	200
Kalium (Milligramm pro Liter)	2	<1	–	–	50
Blei (μg pro Liter)	<0,001	<0,001	0	–	–
Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.					
(1) Analysedatum: 6. 5. 2021.					
(2) Parameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Grenzwert.					
(3) Indikatorparameterwert laut Trinkwasserverordnung, entspricht einem Richtwert.					
(4) Ohne anormale Veränderung.					

Feinstaub (PM ₁₀) – Monatsmittelwerte im Jahr 2020 in µg/m ³														Tabelle 1.4.3		
Messstation	Monat												Mittelwerte			
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	WMW	SMW	JMW	
Wien-Mittel (1)	27	10	18	20	12	11	13	14	16	13	21	17	18	14	16	
2,Taborstraße	30	11	18	19	13	12	14	16	16	13	22	18	20	15	17	
9, AKH	27	10	16	17	12	11	14	18	17	12	20	17	18	15	16	
10, Belgradplatz	28	10	19	20	13	11	13	14	16	13	20	17	20	14	16	
10, Laaer Berg	29	11	20	22	13	10	12	13	16	14	20	18	19	14	16	
11, Kaiser-Ebersdorf	26	10	20	23	.	12	15	17	18	16	25	19	19	17	18	
11, A23-Wehlstraße	29	11	18	20	14	12	14	16	16	13	22	17	19	15	17	
12, Gaudenzdorf	30	11	18	19	13	12	14	16	16	13	21	16	19	15	17	
16, Kendlerstraße	28	13	20	21	13	11	12	14	16	14	22	18	20	14	17	
18, Schafberg	24	8	17	19	11	9	11	13	14	11	19	16	16	13	14	
21, Gerichtsgasse	27	10	19	22	12	10	12	13	15	12	20	17	19	14	16	
22, Lobau	21	9	18	19	11	9	10	12	12	11	20	17	16	12	14	
22, Stadlau	30	10	18	20	13	12	15	16	17	13	22	16	19	15	17	
23, Liesing-Gewerbegebiet	24	9	18	20	12	10	11	13	14	13	21	17	17	13	15	
Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.																
(1) Mittel über alle Stationen.																
WMW: Wintermittelwert (Oktober 2019 bis März 2020) SMW: Sommermittelwert (April bis September) JMW: Jahresmittelwert (Jänner bis Dezember)																

Feinstaub (PM ₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m³ per Monat im Jahr 2020														Tabelle 1.4.4		
Messstation	Monat												Mittelwerte			
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Win	Som	Jahr	
Wien (1)	4	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	6	–	7	
2,Taborstraße	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	3	
9, AKH	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	3	
10, Belgradplatz	3	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5	
10, Laaer Berg	3	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5	
11, Kaiser-Ebersdorf	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	3	–	4	
11, A23-Wehlstraße	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	4	
12, Gaudenzdorf	3	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	4	
16, Kendlerstraße	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	3	
18, Schafberg	3	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5	
21, Gerichtsgasse	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	4	
22, Lobau	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	
22, Stadlau	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	4	
23, Liesing-Gewerbegebiet	2	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	3	
Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.																
(1) Überschreitungen über alle Stationen.																
Win: Winter (Oktober 2019 bis März 2020) Som: Sommer (April bis September) Jahr: Jänner bis Dezember																



Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Gebäude und Wohnungen – Die Informationen über Gebäude und Wohnungen in Wien sind das Ergebnis der Auswertungen der Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, die Teil der alle zehn Jahre durchgeführten Großzählung (Volkszählung, Arbeitsstättenzählung, Gebäude- und Wohnungszählung) sind.

Die Großzählung 2001 war die letzte traditionelle Zählung mittels direkter Befragung der Bevölkerung. Die Zensusrunden nach 2001 basieren ausschließlich auf vorhandenen Registern und Administrativdaten. Daten über Gebäude und Wohnungen werden aus dem Gebäude- und Wohnungsregister abgefragt werden können. Dieses ist seit Herbst 2004 in Betrieb und wird nach Abschluss der Aufbauphase Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und sonstige Nutzeinheiten bereithalten. Die Meldepflicht obliegt den Gemeinden.

Die Anzahl der tatsächlich bewohnten Wohnungen ist aus der amtlichen Statistik nicht unmittelbar zu ersehen. Die Stadt Wien, Wirtschaft, Arbeit und Statistik hat diese Größe für eine in der Praxis ausreichende Näherung durch die Anzahl der Wohnungen mit mindestens einer Hauptwohnsitzmeldung zum Stichtag 1. 1. 2021 aus dem zentralen Melderegister approximiert.

Kleingärten – Seit 1996 nimmt sowohl die Gesamtfläche als auch die Parzellenanzahl der klassischen Kleingärten – auch Schrebergärten genannt – stetig ab. Im Gegenzug erhöhen sich Zahl und Flächen der Kleingärten mit einer Widmung für das ganzjährige Wohnen. Der Grund dieser Verschiebung der Anteile liegt im Inkrafttreten des Wiener Kleingartengesetzes 1996, das die gesetzliche Grundlage zur Gründung eines Hauptwohnsitzes im Kleingarten sowie zu einer Verbauung bis zu 50 m² geschaffen hat.

Definitionen

Ausstattungskategorien – Die Ausstattungskategorie richtet sich nach dem Ausstattungszustand der Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung:

A = Zentralheizung oder gleichwertige Heizung, Bad/Dusche, WC in der Wohnung

B = Bad/Dusche, WC in der Wohnung
C = WC und Wasserentnahme in der Wohnung
D = Keine Wasserentnahmestelle oder kein WC in der Wohnung

Gebäude – Gebäude sind frei stehende oder – bei zusammenhängender Bauweise – klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen gilt jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

Großzählung – Zwischen 1951 und 2001 wurde in Österreich alle zehn Jahre eine Großzählung mit den drei Bereichen Volkszählung, Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählung sowie Arbeitsstättenzählung durchgeführt. Der Stichtag der letzten Großzählung war der 15. Mai 2001. Damit endete die Tradition der klassischen Großzählungen durch direkte Befragung der Bevölkerung. Alle Zensusrunden nach 2001 werden als Registerzählung durch Verknüpfung der Informationen aus den vorliegenden Verwaltungsregistern durchgeführt.

Kleingärten – Kleingärten sind zum Großteil Grundstücke mit der Flächenwidmung „Grünland - Erholungsgebiet - Kleingartengebiet“ und „Grünland - Erholungsgebiet - Kleingartengebiet für ganzjähriges Wohnen“. Darüber hinaus gibt es auch Flächen für Badehütten, Kleingärten in Gartensiedlungsgebieten, Erholungsgebieten, Schutzgebieten, auf landwirtschaftlichen Flächen und Bauland sowie Verkehrsflächen vor deren widmungsgemäßer Nutzung. Diese Flächen werden vorwiegend gärtnerisch genutzt und dienen der individuellen Erholung oder dem Wohnen.

Wohngebäude von Gemeinschaften – Gebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen, beispielsweise Altersheime, Studentenheime, Lehrlingsheime, etc.

Wohnsitzangabe – Die Wohnsitzangabe ergibt sich durch die Ergebnisse der Volkszählung. Hauptwohnsitzangabe bedeutet, dass mindestens eine Person in dieser Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung ihren Hauptwohnsitz hatte.

Wohnung – Als Wohnung gelten ein Raum oder mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1951–2011								Tabelle 2.1.1
Gemeindebezirk	Gebäudebestand							
	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011	
Wien	67.292	74.481	96.209	134.321	153.693	168.167	164.746	
1. Innere Stadt	763	1.147	1.448	1.622	1.582	1.723	1.539	
2. Leopoldstadt	1.954	2.095	2.513	4.516	5.220	5.123	4.758	
3. Landstraße	2.372	2.498	3.042	3.728	3.837	3.952	3.732	
4. Wieden	979	1.148	1.325	1.479	1.589	1.583	1.476	
5. Margareten	1.357	1.503	1.898	2.044	2.094	2.183	2.114	
6. Mariahilf	975	1.111	1.256	1.420	1.504	1.582	1.439	
7. Neubau	1.130	1.293	1.596	1.679	1.801	1.908	1.552	
8. Josefstadt	857	916	1.022	1.206	1.215	1.285	1.130	
9. Alsergrund	1.440	1.545	1.691	2.016	2.073	2.083	1.910	
10. Favoriten	4.274	5.126	6.560	10.990	12.440	13.503	12.958	
11. Simmering	2.618	2.786	3.721	5.327	6.476	7.303	6.931	
12. Meidling	3.714	3.829	4.373	6.342	6.739	7.275	6.958	
13. Hietzing	5.034	5.452	7.419	9.282	9.950	10.513	10.116	
14. Penzing	4.702	5.235	7.165	11.065	12.507	12.888	12.388	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.161	2.304	2.731	3.076	3.037	3.875	3.117	
16. Ottakring	3.161	3.459	4.404	6.098	6.653	6.763	6.623	
17. Hernals	2.704	2.808	3.973	5.194	5.846	6.081	6.013	
18. Währing	2.716	2.969	3.477	4.443	4.636	4.707	4.585	
19. Döbling	3.442	3.750	5.012	7.567	8.366	8.650	8.515	
20. Brigittenau	1.127	1.224	1.637	2.255	2.469	2.650	2.434	
21. Floridsdorf	6.531	6.883	8.629	13.663	16.892	19.069	18.983	
22. Donaustadt	8.841	9.862	13.172	17.349	22.488	28.018	29.900	
23. Liesing	4.440	5.538	8.145	11.960	14.279	15.450	15.575	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1951–2001, Registerzählung 2011.

Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2001 und 2011									Tabelle 2.1.2
Gemeindebezirk	Gebäude im Eigentum von...								
	Gebietskörperschaften		gemeinnützigen Bauvereinigungen		sonstigen juristischen Personen		Privatpersonen		
	2001	2011	2001	2011	2001	2011	2001	2011	
Wien	26.028	25.915	15.741	17.156	14.117	10.347	112.281	111.328	
1. Innere Stadt	233	331	5	10	794	585	691	613	
2. Leopoldstadt	1.027	994	113	175	714	477	3.269	3.112	
3. Landstraße	872	873	103	140	766	581	2.211	2.138	
4. Wieden	193	238	22	24	375	290	993	924	
5. Margareten	381	428	72	82	317	276	1.413	1.328	
6. Mariahilf	200	234	49	60	287	197	1.046	948	
7. Neubau	128	158	50	66	442	299	1.288	1.029	
8. Josefstadt	76	114	20	30	321	220	868	766	
9. Alsergrund	303	321	48	56	490	373	1.242	1.160	
10. Favoriten	3.734	3.637	1.357	1.489	790	525	7.622	7.307	
11. Simmering	1.600	1.516	877	985	771	359	4.055	4.071	
12. Meidling	1.379	1.348	1.217	1.273	585	446	4.094	3.891	
13. Hietzing	1.699	1.569	536	579	522	433	7.756	7.535	
14. Penzing	1.573	1.497	858	913	553	446	9.904	9.532	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	668	694	128	152	375	313	2.704	1.958	
16. Ottakring	1.103	1.151	529	585	480	393	4.651	4.494	
17. Hernals	470	475	330	361	342	300	4.939	4.877	
18. Währing	402	463	91	115	430	322	3.784	3.685	
19. Döbling	1.214	1.242	454	517	734	594	6.248	6.162	
20. Brigittenau	966	879	196	228	314	234	1.174	1.093	
21. Floridsdorf	3.260	3.257	1.747	1.990	1.309	775	12.753	12.961	
22. Donaustadt	2.853	2.803	5.539	5.807	1.316	1.099	18.310	20.191	
23. Liesing	1.694	1.693	1.400	1.519	1.090	810	11.266	11.553	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- und Wohnungszählung 2001 und Registerzählung 2011.

Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011						Tabelle 2.2.2
Gemeindebezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz			Wohnungen ohne Hauptwohnsitz		
	1991	2001	2011	1991	2001	2011
Wien	738.962	770.955	837.617	114.129	139.790	146.223
1. Innere Stadt	9.276	8.908	8.635	1.983	2.607	3.105
2. Leopoldstadt	43.920	43.165	45.837	4.673	6.502	8.058
3. Landstraße	42.134	41.665	43.472	6.373	6.855	7.855
4. Wieden	15.725	15.185	15.875	2.895	3.621	3.458
5. Margareten	26.221	25.563	27.603	4.286	5.912	5.478
6. Mariahilf	14.858	14.746	15.342	2.406	3.452	3.203
7. Neubau	15.277	15.097	16.257	2.582	3.638	2.830
8. Josefstadt	11.770	11.650	11.918	2.546	3.084	2.949
9. Alsergrund	20.477	19.877	20.799	4.917	5.566	5.472
10. Favoriten	71.862	75.964	85.404	10.727	10.800	11.688
11. Simmering	30.469	36.801	42.100	3.049	4.055	4.862
12. Meidling	39.479	40.032	43.275	4.816	6.842	7.421
13. Hietzing	25.062	24.698	24.903	4.178	5.653	6.432
14. Penzing	38.786	39.649	42.526	7.774	9.092	8.627
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	34.696	32.916	35.614	4.483	6.331	5.851
16. Ottakring	45.099	44.358	48.255	8.117	9.053	9.084
17. Hernals	24.953	24.000	26.100	5.912	6.706	6.746
18. Währing	24.223	22.984	24.332	4.965	6.840	6.572
19. Döbling	33.157	32.939	34.247	5.716	6.669	7.663
20. Brigittenau	35.603	38.205	40.342	3.937	5.115	5.651
21. Floridsdorf	54.901	61.206	68.150	6.634	8.373	8.840
22. Donaustadt	45.456	61.429	72.454	7.573	8.110	8.887
23. Liesing	35.558	39.918	44.177	3.587	4.914	5.491
Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991–2001, Registerzählung 2011.						

Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1981, 1991, 2001 und 2011									Tabelle 2.2.3	
Gemeindebezirk	Ø Wohnnutzfläche in m ²									
	pro Wohnung				pro BewohnerIn					
	1981	1991	2001	2011	1981	1991	2001	2011		
Wien	64	68	71	72	31	33	38	35		
1. Innere Stadt	101	100	104	104	51	53	56	55		
2. Leopoldstadt	65	67	68	70	30	32	34	33		
3. Landstraße	68	70	73	74	34	36	39	38		
4. Wieden	80	81	83	84	41	42	46	44		
5. Margareten	58	61	63	64	30	32	34	34		
6. Mariahilf	74	76	77	78	37	39	42	41		
7. Neubau	72	75	77	78	37	40	43	42		
8. Josefstadt	77	80	83	83	40	42	45	42		
9. Alsergrund	72	74	78	78	37	39	43	41		
10. Favoriten	55	60	62	64	26	29	34	31		
11. Simmering	61	64	67	69	26	29	36	32		
12. Meidling	57	61	64	65	28	31	34	32		
13. Hietzing	78	81	85	88	36	40	46	43		
14. Penzing	62	67	71	72	30	34	38	36		
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	53	56	60	61	28	28	31	31		
16. Ottakring	52	56	60	62	27	29	32	31		
17. Hernals	57	62	67	69	29	31	35	34		
18. Währing	68	73	78	79	35	37	41	40		
19. Döbling	74	77	80	82	35	38	44	41		
20. Brigittenau	54	58	60	61	27	29	32	30		
21. Floridsdorf	63	68	72	74	27	32	38	35		
22. Donaustadt	71	75	79	81	28	32	42	36		
23. Liesing	72	77	80	81	30	34	43	38		

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1981–2001, Registerzählung 2011 (Hauptwohnsitze).

Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 1991, 2001 und 2011										Tabelle 2.2.4	
Gemeindebezirk	Wohnungsausstattung										
	Kategorie A und B			Kategorie C			Kategorie D				
	1991	2001	2011	1991	2001	2011	1991	2001	2011		
Wien	616.206	701.053	774.833	47.998	11.869	12.204	74.758	58.033	50.580		
1. Innere Stadt	8.409	8.611	8.351	483	96	109	384	201	175		
2. Leopoldstadt	35.629	38.222	41.565	3.540	849	828	4.751	4.094	3.444		
3. Landstraße	34.992	37.566	39.962	3.236	850	838	3.906	3.249	2.672		
4. Wieden	13.925	14.162	15.009	975	260	262	825	763	604		
5. Margareten	19.842	21.915	24.205	2.452	595	619	3.927	3.053	2.779		
6. Mariahilf	12.774	13.533	14.341	940	218	214	1.144	995	787		
7. Neubau	12.408	13.452	15.079	1.199	255	229	1.670	1.390	949		
8. Josefstadt	10.189	10.774	11.249	759	167	180	822	709	489		
9. Alsergrund	17.056	18.033	19.277	1.777	458	441	1.644	1.386	1.081		
10. Favoriten	57.587	68.220	78.269	5.340	1.479	1.466	8.935	6.265	5.669		
11. Simmering	26.823	34.852	40.328	1.846	473	479	1.800	1.476	1.293		
12. Meidling	31.972	35.850	39.499	3.216	987	983	4.291	3.195	2.793		
13. Hietzing	23.224	24.237	24.502	924	164	167	914	297	234		
14. Penzing	31.135	36.092	39.120	2.972	592	691	4.679	2.965	2.715		
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	24.803	26.191	29.397	2.454	581	654	7.439	6.144	5.563		
16. Ottakring	33.961	36.134	40.571	2.610	718	785	8.528	7.506	6.899		
17. Hernals	19.474	20.308	22.708	1.189	282	350	4.290	3.410	3.042		
18. Währing	19.850	20.372	22.063	1.549	385	432	2.824	2.227	1.837		
19. Döbling	30.605	31.772	33.220	1.508	358	353	1.044	809	674		
20. Brigittenau	27.401	32.877	35.528	2.823	755	748	5.379	4.573	4.066		
21. Floridsdorf	48.925	58.489	65.629	3.520	878	902	2.456	1.839	1.619		
22. Donaustadt	41.750	60.195	71.405	1.895	341	323	1.811	893	726		
23. Liesing	33.472	39.196	43.556	791	128	151	1.295	594	470		

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991, 2001 und Registerzählung 2011 (nur Wohnungen mit Hauptwohnsitz).

Bewohnte Wohnungen in Wien seit 1991										Tabelle 2.2.5	
Jahr	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen – davon mit ... Personen							Bevölkerung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
							Nw (1)	Np (2)			abs.
Volkszählung zum Stichtag											
1991	738.962	307.215	232.950	111.789	62.891	16.082	8.035	.	1.514.532	2,03	
2001	770.955	343.670	233.220	101.903	63.529	19.664	8.969	.	1.517.649	1,98	
Auswertung aus dem Wiener Bevölkerungsregister zum 1. 1.											
2007	822.525	371.567	239.757	105.766	66.408	24.165	14.862	116.636	1.661.246	2,02	
2008	832.785	376.784	243.198	106.127	67.182	24.503	14.991	110.164	1.671.221	2,01	
2009	837.573	380.931	244.241	106.134	67.130	24.536	14.601	106.925	1.680.135	2,01	
2010	845.241	385.843	245.249	106.771	67.465	25.060	14.853	108.457	1.689.995	2,00	
2011	853.209	389.375	246.599	107.632	68.599	25.761	15.243	111.010	1.702.855	2,00	
2012	860.378	391.236	248.671	108.402	69.957	26.386	15.726	114.473	1.717.084	2,00	
2013	870.720	396.384	251.193	109.396	70.872	26.935	15.940	115.097	1.741.246	2,00	
2014	878.145	399.237	253.374	110.060	72.013	27.442	16.019	115.450	1.766.746	2,01	
2015	888.462	401.259	255.475	112.050	74.076	28.550	17.052	123.480	1.797.337	2,02	
2016	902.004	405.969	258.095	114.141	76.143	29.353	18.303	137.643	1.840.226	2,04	
2017	911.869	408.563	260.235	115.620	77.987	30.291	19.173	141.924	1.867.582	2,05	
2018	921.138	412.250	261.351	116.888	79.841	31.158	19.650	143.663	1.888.776	2,05	
2019	929.662	418.330	262.267	117.790	80.511	31.283	19.481	140.236	1.897.491	2,04	
2020	941.017	426.501	264.799	117.686	81.084	31.679	19.268	137.840	1.911.191	2,03	
2021	948.697	430.969	267.565	117.757	81.689	31.830	18.887	134.281	1.920.949	2,02	
Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister, Bevölkerungsstatistik der Statistik Austria.											
(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.											
(2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.											

Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2021									Tabelle 2.2.6	
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen zum Stichtag 1. 1. – davon mit ... Personen						Bevölkerung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		insgesamt	je Wohnung
							Nw (1)	Np (2)		
Wien	948.697	430.969	267.565	117.757	81.689	31.830	18.887	134.281	1.920.949	2,02
1. Innere Stadt	8.747	4.471	2.385	1.013	529	227	122	861	15.867	1,81
2. Leopoldstadt	53.156	25.309	14.465	6.331	4.182	1.743	1.126	8.009	105.237	1,98
3. Landstraße	48.826	23.712	13.855	5.757	3.570	1.231	701	5.550	93.248	1,91
4. Wieden	17.306	8.435	4.813	2.109	1.265	466	218	1.514	33.075	1,91
5. Margareten	29.233	14.739	8.098	3.233	1.923	783	457	3.111	54.373	1,86
6. Mariahilf	16.936	8.594	4.812	1.931	1.053	355	191	1.474	31.336	1,85
7. Neubau	17.764	9.138	5.029	2.002	1.078	345	172	1.150	31.683	1,78
8. Josefstadt	13.010	6.682	3.624	1.497	857	228	122	1.686	24.365	1,87
9. Alsergrund	23.141	11.959	6.552	2.527	1.418	453	232	1.931	41.812	1,81
10. Favoriten	98.418	42.184	27.241	12.635	9.424	4.272	2.662	18.135	210.573	2,14
11. Simmering	48.379	19.925	13.578	6.532	5.068	2.081	1.195	8.259	105.022	2,17
12. Meidling	48.091	22.398	13.222	5.733	3.923	1.720	1.095	7.493	96.998	2,02
13. Hietzing	27.131	12.652	7.568	3.346	2.334	823	408	3.028	53.903	1,99
14. Penzing	46.874	21.574	13.355	5.752	4.016	1.399	778	5.524	93.366	1,99
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39.298	19.136	10.783	4.499	2.874	1.254	752	5.499	76.137	1,94
16. Ottakring	51.802	24.575	14.368	6.140	4.048	1.627	1.044	7.502	102.480	1,98
17. Hernals	28.402	13.152	7.940	3.541	2.331	942	496	3.592	56.488	1,99
18. Währing	26.659	13.017	7.074	3.245	2.246	708	369	2.674	51.327	1,93
19. Döbling	37.653	18.148	10.332	4.299	3.078	1.130	666	5.156	73.861	1,96
20. Brigittenau	42.967	20.588	11.570	4.946	3.353	1.538	972	6.509	85.264	1,98
21. Floridsdorf	82.096	34.698	23.864	10.698	7.741	3.057	2.038	13.965	173.916	2,12
22. Donaustadt	90.621	34.716	27.248	13.074	10.024	3.561	1.998	13.788	198.806	2,19
23. Liesing	52.187	21.167	15.789	6.917	5.354	1.887	1.073	7.871	111.812	2,14
Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Stadt Wien Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten/Wien Digital – Lokales Melderegister; Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Wiener Bevölkerungsregister, ausgenommen Spalte Bevölkerung insgesamt: Statistik Austria.										
(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit 6 und mehr gemeldeten Personen.										
(2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit 6 und mehr gemeldeten Personen.										

Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2017

Tabelle 2.3.1

Flächenwidmung	Berichtsjahr							
	2017		2018		2019		2020	
	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha
Parzellen	35.816	1.427,6	35.808	1.429,9	35.844	1.431,6	35.874	1.432,3
Kleingartengebiete	2.372	85,0	2.285	82,3	2.285	82,4	2.280	81,8
Für ganzjähriges Wohnen	24.226	926,5	24.314	932,0	24.343	933,5	24.357	933,8
Gartensiedlungsgebiete	5.770	273,4	5.809	274,6	5.812	274,8	5.820	274,0
Bauland	559	18,9	507	16,9	507	16,8	517	17,3
Grundflächen für Badehütten	1.645	39,6	1.645	39,6	1.649	39,6	1.649	39,7
Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	653	56,9	657	57,5	657	57,5	661	58,9
Verkehrsflächen (1)	591	27,3	591	26,9	591	27,0	590	26,8

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genutzte Flächen.

Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2020

Tabelle 2.3.2

Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung						
		Kleingarten- gebiete	für ganzjähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)
Wien	35.874	2.280	24.357	5.820	517	1.649	661	590
1. Innere Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Leopoldstadt	1.921	104	1.723	82	–	–	6	6
3. Landstraße	140	–	140	–	–	–	–	–
4. Wieden	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Margareten	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Mariahilf	–	–	–	–	–	–	–	–
7. Neubau	–	–	–	–	–	–	–	–
8. Josefstadt	–	–	–	–	–	–	–	–
9. Alsergrund	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Favoriten	3.731	13	3.298	184	16	153	25	42
11. Simmering	2.169	104	1.503	446	38	–	26	52
12. Meidling	1.488	65	1.290	52	–	–	–	81
13. Hietzing	1.325	417	725	107	4	–	29	43
14. Penzing	3.576	95	2.988	95	131	85	77	105
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	661	661	–	–	–	–	–	–
16. Ottakring	1.460	20	1.329	75	14	–	20	2
17. Hernals	2.254	156	1.392	652	34	–	15	5
18. Währing	628	36	395	138	32	–	27	–
19. Döbling	1.765	413	1.049	73	8	101	68	53
20. Brigittenau	176	43	31	–	–	–	20	82
21. Floridsdorf	5.495	143	4.199	725	174	104	107	43
22. Donaustadt	7.595	10	3.609	2.948	63	710	198	57
23. Liesing	1.490	–	686	243	3	496	43	19

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genutzte Flächen.

Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2020

Tabelle 2.3.3

Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung						
		Kleingarten- gebiete	für ganz- jähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)
		ha						
Wien	1.432,3	81,8	933,8	274,0	17,3	39,7	58,9	26,8
1. Innere Stadt	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Leopoldstadt	62,8	2,7	56,4	3,0	–	–	0,4	0,2
3. Landstraße	4,7	–	4,7	–	–	–	–	–
4. Wieden	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Margareten	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Mariahilf	–	–	–	–	–	–	–	–
7. Neubau	–	–	–	–	–	–	–	–
8. Josefstadt	–	–	–	–	–	–	–	–
9. Alsergrund	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Favoriten	145,6	0,6	123,3	10,8	0,4	3,7	5,2	1,5
11. Simmering	88,8	2,2	57,7	24,1	0,9	–	1,1	2,7
12. Meidling	48,9	1,7	40,4	2,1	–	–	–	4,7
13. Hietzing	58,9	17,6	31,0	6,1	0,1	–	2,7	1,4
14. Penzing	135,6	4,5	113,1	3,8	4,8	2,6	4,1	2,6
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	16,6	16,6	–	–	–	–	–	–
16. Ottakring	56,4	0,3	47,4	3,4	0,5	–	4,5	0,3
17. Hernals	88,7	6,8	47,0	30,2	2,0	–	2,3	0,3
18. Währing	25,9	1,3	16,7	6,0	1,1	–	0,9	–
19. Döbling	73,7	19,3	43,0	3,9	0,3	2,0	3,8	1,5
20. Brigittenau	4,2	1,2	0,7	–	–	–	0,4	1,9
21. Floridsdorf	237,0	5,9	177,9	35,2	3,0	1,4	10,5	3,1
22. Donaustadt	328,8	1,1	148,0	135,7	3,9	22,5	12,1	5,4
23. Liesing	55,9	–	26,4	9,6	0,2	7,4	11,0	1,3

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genutzte Flächen.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude	33	4.1 Freizeit	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Straßenverkehr – Die Daten über die Wiener Straßen werden von der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau erhoben, in das elektronische Straßeninformationssystem eingegeben, und laufend aktualisiert. Die Daten über die Länge der Radwege werden von der Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten bekannt gegeben. Aufgrund der neuen Erhebungsform mit dem Räumlichen Bezugssystem Wien gibt es zu den Jahren vor 2003 keine Vergleichsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Kfz-Statistik werden alle Neuzulassungen sowie alle Gebrauchtzulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern erfasst, welche zur Verwendung auf Straßen mit öffentlichem Verkehr zugelassen sind. Nicht berücksichtigt werden sämtliche Fahrzeuge des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie mit Probefahrt- und Überstellungskennzeichen. Der Kraftfahrzeugbestand wird auf Basis der Zulassungen und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen während eines Jahres, ausgehend vom Bestand des Vorjahres, errechnet. Diese Daten werden vom Verband der Versicherungsunternehmen (VVO) auf elektronischem Wege an die Statistik Austria übermittelt, von wo sie an die Landesstatistiken weitergeleitet werden. Der VVO erhält die Daten von den autorisierten Zulassungsstellen der Versicherungen, welche für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Schienen-, Luft und Wasserverkehr – Die statistischen Informationen der Wiener Linien werden in deren Abteilung für Unternehmenscontrolling verwaltet und von dort direkt an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik übermittelt.

Die Erfassung der durchgeführten Flüge (der zivilen Luftfahrt) erfolgt bei der Statistik des kommerziellen Luftverkehrs auf Basis von Flugberichten der Fluggesellschaften. Die Daten werden monatlich von den Abfertigungsstellen der Luftverkehrsgesellschaften zur Verfügung gestellt und über die Flughafenbetriebsgesellschaften an die Statistik Austria und von dort an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik gemeldet. Die Erhebungen umfassen den planmäßigen und nicht-planmäßigen Luftverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) in- und ausländischer Luftfahrzeuge mit einem Abfluggewicht von mindestens 5.700 kg.

Der Hafenumschlag wird im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik erhoben, wobei alle Transporte österreichischer und ausländischer Schiffe auf dem österreichischen Teil der Donau ab einer Tragfähigkeit von 50 t erhoben werden. Die Daten werden monatlich von den Verwaltungseinrichtungen der einzelnen Ein- und Ausladehäfen bzw. den Umschlagbetreibenden eingeholt. Der Hafenumschlag Wiens umfasst die Daten der drei Wiener Häfen Albern, Freudenau und Lobau. Im Rahmen der Binnenschifffahrtsstatistik werden ausschließlich mengenmäßige Betrachtungen und keinerlei wertmäßige Größen (z. B. Warenwert) erfasst.

Verkehrsunfälle – Seit 1961 wird von der Statistik Austria eine auf einer einheitlichen Erhebungsgrundlage basierende bundesweite Statistik der Straßenverkehrsunfälle erstellt. Sie umfasst alle Unfälle, die sich auf Österreichs Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignen und bei denen Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war. Die dafür notwendigen Daten werden – in Form von unfall-, personen- und fahrzeugbezogenen Merkmalen – von der Polizei erhoben und an die Statistik Austria übermittelt. Seit dem Berichtsjahr 2000 beruht die Unfallstatistik auf einem Vertrag zwischen dem Innen- und Verkehrsressort und der Statistik Austria. Für das Jahr 2012 liegt erstmals ein Jahresergebnis vor, das auf Basis elektronischer, an die Erstellung der Verkehrsunfallanzeige gekoppelter Meldungen der Polizei erstellt wurde.

Definitionen

Baulich getrennt ausgebildete Radwege – Radwege, die mittels Randstein oder Grünstreifen vom Fahrzeug- bzw. Fußgängerverkehr baulich getrennt sind.

Fußgängerzonen – Die Angaben betreffen alle baulich als Fußgängerzone gestalteten Verkehrsflächen, auch wenn diese gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht immer als Fußgängerzone definiert sind.

Kind auf dem Schulweg – Das sind Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Weg zur oder von der Schule bzw. zu oder von einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts.

Kleinmotorrad – Motorrad, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Kraftfahrzeug – Straßenfahrzeug, das nicht an Gleise gebunden ist und sich mit Hilfe eines ein- oder angebauten Motors aus eigener Kraft fortbewegt.

Kraftrad – Kraftfahrzeug mit zwei Rädern oder ein Kraftfahrzeug mit drei Rädern, mit oder ohne Doppelrad.

Kraftwagen – Mehrspuriges Kraftfahrzeug mit mindestens vier Rädern.

Lastkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern bestimmt ist (ausgenommen Sattelzugfahrzeuge).

Leichtmotorrad – Motorrad oder ein Motorrad mit Beiwagen mit einer Motorleistung von nicht mehr als 25 kW und einem Verhältnis von Leistung/Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg.

Mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge – Darunter fallen dreirädrige Kleinkrafträder mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ oder bis zu 4 kW (bei Elektromotoren oder bei anderen Verbrennungsmotoren) sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer Leermasse von bis zu 350 kg (ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen).

Motordreirad – Dreirädriges Kraftfahrzeug mit drei symmetrisch angeordneten Rädern mit einem Motor und Hubraum von mehr als 50 cm³ bei innerer Verbrennung oder einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h.

Motorfahrrad – Kraftrad, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Motorkarren – Kraftwagen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 7.000 kg, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, der nach seiner Bauart und Ausrüstung als Lastkraftwagen, Zugmaschine oder als selbstfahrende Arbeitsmaschine verwendet werden kann.

Motorrad – Kraftrad, das nicht in die Kategorie Motorfahrrad fällt.

Motorvierrad – Vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Leermasse von nicht mehr als 400 kg (oder 550 kg für Güterbeförderung), ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen, mit einer maximalen Motornennleistung von 15 kW.

Omnibus – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Personenkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für nicht mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Platzkilometer – Der Platzkilometer ist eine Recheneinheit im öffentlichen Personenverkehr. Er ergibt sich aus der Multiplikation der von einem Verkehrsunternehmen angebotenen Fahrgastplätze und dem vom jeweiligen Verkehrsmittel zurückgelegten Weg. Dabei bleibt unberücksichtigt, ob dieses Angebot auch genutzt wurde.

Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden – Liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen – Es werden hier jene Flächen angeführt, die im öffentlichen Gut und in der Verwaltung der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau stehen. Gemeint sind vor allem Straßenbegleitgrün (Baumschreiben, Grünflächen zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn) und Bankette (Schotterflächen rechts und links der Straße, meist in Außenbezirken).

Verkehrstote – Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben.

Verunglückte – Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

Zugmaschine – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zum Ziehen von Anhängern oder Geräten bestimmt ist.

Wiener Straßennetz seit 2014								Tabelle 3.1.1
Straßenart	Berichtsjahr							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
	km							
Gemeindestraßen	2.774	2.777	2.782	2.784	2.786	2.787	2.788	
Bundesstraßen (1)	46	46	46	46	46	46	46	
Schnellstraßen	7	7	7	7	7	7	7	
Autobahnen (2)	39	39	39	39	39	39	39	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft).

(1) Ohne Auf- und Abfahrtsrampen.
 (2) Die Länge der Autobahnen ist lt. Kennzeichnung (Fahrbahnrand) mit 47 km etwas länger als die tatsächlich gemessene Fahrbahnlänge von 39 km.

Gemeindestraßen in Wien seit 2013						Tabelle 3.1.2
Jahr	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m				m ²
2013	6.870	2.770.823	40.673.964	5.727.329	34.946.635	
2014	6.876	2.773.523	40.761.509	5.677.410	35.084.099	
2015	6.884	2.776.539	40.866.442	5.647.685	35.218.757	
2016	6.904	2.782.159	41.009.138	5.649.425	35.359.713	
2017	6.906	2.783.582	41.062.448	5.633.468	35.428.980	
2018	6.910	2.786.219	41.147.664	5.605.667	35.541.997	
2019	6.912	2.786.679	41.171.498	5.585.992	35.585.506	
2020	6.916	2.788.279	41.238.931	5.557.605	35.681.326	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2020						Tabelle 3.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m				m ²
Wien	6.916	2.788.279	41.238.931	5.557.605	35.681.326	
1. Innere Stadt	288	54.269	1.041.539	70.573	970.966	
2. Leopoldstadt	267	104.131	2.098.961	365.086	1.733.875	
3. Landstraße	274	92.353	1.544.165	103.110	1.441.055	
4. Wieden	109	28.786	455.272	21.064	434.208	
5. Margareten	109	37.769	625.215	29.884	595.331	
6. Mariahilf	98	27.474	420.716	19.664	401.052	
7. Neubau	63	25.433	384.193	17.642	366.551	
8. Josefstadt	71	19.591	296.104	13.952	282.152	
9. Alsergrund	169	46.562	802.913	45.407	757.506	
10. Favoriten	479	210.369	3.494.848	465.510	3.029.338	
11. Simmering	298	136.162	2.307.213	464.433	1.842.780	
12. Meidling	264	100.834	1.676.917	184.298	1.492.619	
13. Hietzing	377	148.366	1.901.939	272.225	1.629.714	
14. Penzing	469	192.514	2.264.617	259.458	2.005.159	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	190	66.283	1.010.015	56.897	953.118	
16. Ottakring	252	100.390	1.410.246	98.708	1.311.538	
17. Hernals	237	86.314	1.073.801	95.641	978.160	
18. Währing	174	72.847	993.724	94.912	898.812	
19. Döbling	367	170.064	2.217.278	270.769	1.946.509	
20. Brigittenau	151	62.281	1.236.323	168.149	1.068.174	
21. Floridsdorf	708	304.175	4.359.198	706.512	3.652.686	
22. Donaustadt	909	453.563	6.210.416	1.333.961	4.876.455	
23. Liesing	593	247.749	3.413.318	399.750	3.013.568	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2009					Tabelle 3.1.4
Jahr	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen				
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen	baulich getrennt ausgebildete Radwege	Länge der Radverkehrsanlagen (1)
	m ²				m
2009	23.352.370	10.495.456	310.098	315.916	1.159.030
2010	23.360.559	10.558.240	308.453	320.189	1.173.950
2011	23.389.199	10.659.901	324.811	350.359	1.204.910
2012	23.405.732	10.702.288	325.834	360.435	1.215.670
2013	23.459.696	10.780.692	337.335	368.912	1.246.470
2014	23.503.558	10.856.122	348.116	376.303	1.270.260
2015	23.549.436	10.934.912	349.873	384.536	1.297.750
2016	23.594.038	11.021.962	352.042	391.671	1.346.260
2017	23.602.193	11.072.580	357.645	396.562	1.378.940
2018	23.633.064	11.146.312	358.365	404.256	1.584.678
2019	23.608.358	11.194.811	360.690	421.647	1.617.479
2020	23.626.752	11.255.359	368.594	430.621	1.653.863

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Mit dem Jahr 2018 hat sich die Erhebungsmethode geändert. Das bisher erhobene Radverkehrsnetz umfasste jene Straßen, an welchen sich Anlagen für den Radverkehr (einseitig oder beidseitig) befinden. Diese Erhebungsmethode wurde ab dem Jahr 2018 durch eine zusätzliche Erhebung ergänzt, welche die tatsächlichen Längen der verschiedenen Anlagearten darstellt, womit auch (unterschiedliche) Anlagen auf beiden Seiten der Straße erfasst werden.

Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2020					Tabelle 3.1.5
Gemeindebezirk	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen				
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen (1)	baulich getrennt ausgebildete Radwege	Länge der Radverkehrsanlagen
	m ²				m
Wien	23.626.752	11.255.359	368.594	430.621	1.653.863
1. Innere Stadt	506.018	365.111	91.229	8.608	39.518
2. Leopoldstadt	1.088.051	558.731	36.479	50.614	112.628
3. Landstraße	928.305	480.549	6.300	25.901	65.464
4. Wieden	270.736	146.611	8.860	8.001	15.171
5. Margareten	385.300	197.415	7.375	5.241	26.810
6. Mariahilf	234.106	147.080	14.207	5.659	19.162
7. Neubau	209.149	141.273	12.828	3.301	18.387
8. Josefstadt	171.675	104.247	3.907	2.323	12.095
9. Alsergrund	482.041	264.084	6.197	5.184	41.765
10. Favoriten	1.941.697	981.230	53.549	52.862	127.878
11. Simmering	1.268.220	548.829	2.420	23.311	78.885
12. Meidling	926.040	534.892	21.066	10.621	59.074
13. Hietzing	1.107.969	519.484	–	2.261	67.077
14. Penzing	1.394.029	601.591	2.739	6.800	91.729
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	608.014	320.846	21.316	2.942	36.791
16. Ottakring	829.692	466.751	9.692	5.403	43.677
17. Hernals	650.298	318.536	4.826	4.500	38.531
18. Währing	572.803	314.190	8.167	3.652	31.920
19. Döbling	1.328.866	614.788	394	2.461	66.119
20. Brigittenau	674.707	359.647	13.871	19.949	36.555
21. Floridsdorf	2.466.659	1.106.692	8.787	70.548	208.859
22. Donaustadt	3.489.743	1.275.806	27.923	82.983	314.915
23. Liesing	2.092.634	886.976	6.462	27.496	100.854

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Gesamtfläche aller 104 gemäß StVO verordneten Fußgängerzonen in Wien: 352.917m². Weiters gibt es 16 Begegnungszonen mit einer Länge: von 4.941 m.

Kraftfahrzeugbestand, Anhänger und Motorboote in Wien seit 2006											Tabelle 3.1.6
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.									Anhänger	Motorboote
	Insgesamt	Pkw		Krafträder (1)		Omni-busse	Lkw	Zugmaschinen (3)	sonstige Kraftfahrzeuge (4)		
		insgesamt	darunter Autotaxis	insgesamt	darunter Motorräder (2)						
2006	799.748	658.081	4.052	71.196	51.547	3.546	58.742	3.417	4.766	38.371	2.986
2007	802.209	657.426	3.890	73.336	53.265	3.604	59.619	3.487	4.737	38.241	2.975
2008	805.539	657.192	4.050	75.819	55.262	3.607	60.628	3.546	4.747	38.712	2.944
2009	814.624	663.926	4.306	77.958	57.228	3.726	60.796	3.573	4.645	38.659	2.999
2010	821.999	669.279	4.421	79.566	59.042	3.716	61.185	3.601	4.652	38.812	3.085
2011	829.790	674.526	4.604	81.076	61.142	3.670	62.307	3.654	4.557	38.826	3.127
2012	837.810	679.492	4.500	83.325	63.139	3.646	63.075	3.713	4.559	38.824	3.185
2013	841.669	681.413	4.609	84.652	65.568	3.661	63.686	3.757	4.500	38.939	3.196
2014	773.430	683.258	4.643	85.529	68.458	3.650	64.087	3.729	4.658	39.199	3.196
2015	776.415	685.570	4.506	86.339	70.130	3.644	64.516	3.756	4.668	39.455	3.176
2016	858.248	692.847	4.190	88.001	72.322	3.735	64.984	3.794	4.887	39.769	3.175
2017	870.133	701.657	4.276	89.259	72.666	3.804	66.426	3.961	5.026	40.246	3.175
2018	881.596	709.288	4.419	90.421	75.295	3.863	68.729	4.009	5.286	40.379	3.177
2019	890.959	714.960	4.521	91.323	75.247	3.909	71.236	4.088	5.443	40.750	3.173
2020	899.709	718.819	4.140	93.341	77.348	3.999	73.553	4.172	5.825	41.133	3.170
Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand und Stadt Wien Wasserrecht (Motorboote).											
(1) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.											
(2) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motordreiräder Kl. L5e und vierrädrige Kfz Kl. L7e.											
(3) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.											
(4) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).											

Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2020							Tabelle 3.1.7
Gemeindebezirk (1)	Insgesamt	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31. 12.					
		Pkw	Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen (2)	sonstige Kraftfahrzeuge (3)	Krafträder (4)
Wien	899.709	718.819	3.999	73.553	4.172	5.825	93.341
1. Innere Stadt	19.200	16.091	19	1.416	76	237	1.361
2. Leopoldstadt	40.989	33.327	10	3.306	99	335	3.912
3. Landstraße	47.528	37.082	450	4.727	293	700	4.276
4. Wieden	15.355	12.485	1	1.305	47	140	1.377
5. Margareten	19.651	15.285	5	1.778	300	140	2.143
6. Mariahilf	12.618	10.113	1	889	37	87	1.491
7. Neubau	12.564	9.896	–	901	45	60	1.662
8. Josefstadt	9.314	7.559	–	482	26	48	1.199
9. Alsergrund	16.813	13.679	1	1.083	66	81	1.903
10. Favoriten	84.983	70.504	23	6.001	329	390	7.736
11. Simmering	48.632	38.222	85	4.290	293	507	5.235
12. Meidling	41.788	34.594	1	2.914	180	136	3.963
13. Hietzing	28.199	23.642	4	978	102	172	3.301
14. Penzing	42.941	35.308	3	2.055	88	245	5.242
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.634	21.294	10	2.338	77	140	2.775
16. Ottakring	39.844	32.255	12	2.820	94	213	4.450
17. Hernals	22.767	18.265	1	1.401	58	110	2.932
18. Währing	22.096	18.326	8	886	64	89	2.723
19. Döbling	37.618	31.203	1	2.037	282	162	3.933
20. Brigittenau	29.496	24.429	462	1.702	95	106	2.702
21. Floridsdorf	82.065	67.030	132	4.837	421	381	9.264
22. Donaustadt	104.231	84.556	9	6.558	603	616	11.889
23. Liesing	72.165	55.263	246	9.045	439	569	6.603
Polizei, Zollwache	6.993	6.070	40	320	27	143	393
Post	9.230	393	44	7.891	24	4	874
Bahn	5.995	1.948	2.431	1.593	7	14	2
Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.							
(1) Wohnsitz der Besitzerin bzw. des Besitzers, bei Betriebsfahrzeugen Standort des Betriebes. (2) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen. (3) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen (einschließlich sonstige Kfz). (4) Motorräder, Klein- und Leichtmotorräder, Motorfahrräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge.							

Kraftfahrzeugbestand nach alternativen Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2009											Tabelle 3.1.8
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31.12.										
	Pkw				Krafträder (1)	Omnibusse			Lastkraftwagen		Zugmaschinen (2) und sonstige Kfz (3)
	Elektro	Benzin/Elektro Diesel/Elektro (hybrid)	Benzin/ Ethanol (flex-fuel)	Erdgas und Benzin/Erd- gas (bivalent)	Elektro	Elektro	Flüssiggas	Erdgas	Elektro	Erdgas und Benzin/Erd- gas (bivalent)	Elektro
2009	18	941	507	466	139	–	318	19	10	546	16
2010	36	1.253	809	523	203	–	360	20	13	659	21
2011	110	1.579	1.083	578	271	1	389	21	42	762	22
2012	137	2.100	1.266	593	407	3	389	20	64	807	19
2013	208	2.705	1.240	606	434	12	379	20	133	853	17
2014	337	3.352	1.204	646	502	12	358	20	209	839	17
2015	541	4.047	1.163	673	553	12	286	20	342	790	15
2016	930	5.068	1.113	666	785	12	234	20	548	676	15
2017	1.532	7.040	1.076	649	1.013	12	190	3	583	609	18
2018	2.252	9.453	1.024	673	1.418	13	95	2	735	573	21
2019	3.853	13.114	961	680	1.824	14	14	2	892	504	24
2020	6.245	19.708	901	698	2.272	18	12	2	1.235	494	27
Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.											
(1) Motorräder, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e. (2) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forwirtschaftliche Zugmaschinen. (3) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).											

Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012						Tabelle 3.1.9
Jahr	Kraftfahrzeuge					Anhänger
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krafträder (1)	sonstige (2)	
2012	82.999	69.046	6.355	6.927	671	1.546
2013	81.691	68.331	6.393	6.218	749	1.588
2014	80.183	67.256	6.145	5.968	814	1.592
2015	83.158	69.764	7.175	5.448	771	1.570
2016	86.612	71.969	7.400	6.312	931	1.622
2017	93.062	77.992	7.967	5.853	1.250	1.804
2018	88.989	73.276	8.932	5.720	1.061	1.775
2019	86.268	71.706	7.821	5.594	1.147	1.763
2020	66.241	51.998	7.185	5.907	1.151	1.648

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Neuzulassungen.

(1) Motor- und Leichtmotorräder, Motorfahräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige (dreirädrige) Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge.
 (2) Omnibusse, Zugmaschinen, sonstige Kfz sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen.

Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen und Anhängern in Wien seit 2012						Tabelle 3.1.10
Jahr	Kraftfahrzeuge					Anhänger
	insgesamt	Pkw	Lkw	Krafträder (1)	sonstige (2)	
2012	147.764	126.609	8.587	11.710	858	1.415
2013	144.189	123.343	8.324	11.573	949	1.654
2014	142.299	121.488	8.112	11.734	965	1.532
2015	143.379	122.800	8.127	11.537	915	1.578
2016	148.132	127.418	7.997	11.818	899	1.508
2017	150.851	129.757	8.441	11.705	948	1.567
2018	151.641	130.383	8.803	11.566	889	1.482
2019	153.113	131.482	9.283	11.481	867	1.601
2020	151.764	129.433	9.400	12.064	867	1.569

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Gebrauchtzulassungen.

(1) Motorräder, Klein- und Leichtmotorräder, Motorfahräder, Motordrei- und -vierräder sowie mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge.
 (2) Omnibusse, Zugmaschinen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen (einschließlich sonstige Kfz).

Wiener Linien – Straßenbahn seit 2008							Tabelle 3.2.2	
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge	Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km		Triebwagen	Beiwagen	
2008	190,5	87.953	28	214,9	1.033	528	271	
2009	186,9	86.244	28	214,9	1.033	513	262	
2010	189,9	88.197	28	214,8	1.031	521	251	
2011	193,8	89.104	28	214,8	1.031	520	240	
2012	295,1	89.060	29	221,5	1.056	516	230	
2013	293,6	91.137	29	225,0	1.071	525	219	
2014	304,8	89.944	29	222,7	1.065	519	204	
2015	298,0	88.847	29	222,7	1.065	513	186	
2016	305,8	90.195	29	222,8	1.067	514	178	
2017	305,8	89.867	28	220,4	1.053	503	162	
2018	305,5	86.931	28	220,5	1.050	485	145	
2019	304,8	85.806	28	225,4	1.076	478	134	
2020	186,1	86.526	28	227,1	1.147	480	128	
Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.								
(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.								

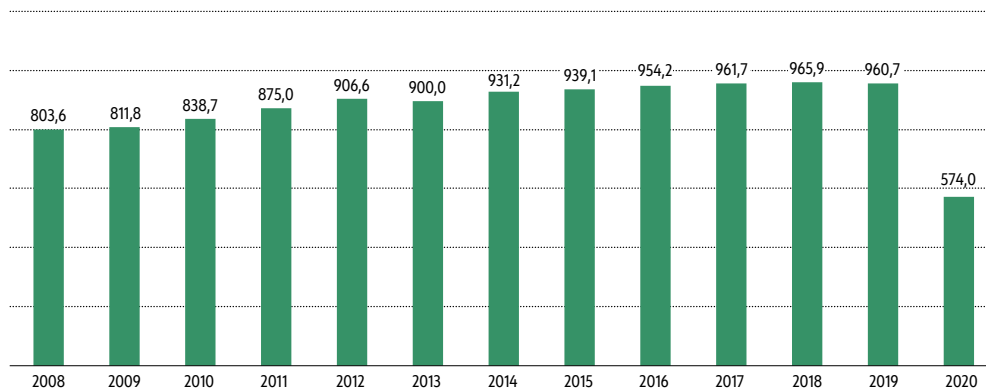
Wiener Linien – Autobus seit 2008							Tabelle 3.2.3
Jahr (1)	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Autobusse
	Mio.			bei Tag	bei Nacht		
				km			
2008	115,0	38.071	84	391,2	258,8	3.276	473
2009	114,7	40.131	83	382,6	258,8	3.261	500
2010	114,4	41.228	85	384,2	237,3	3.231	496
2011	113,6	40.196	90	411,1	237,3	3.320	480
2012	167,1	39.303	98	479,9	237,4	3.626	469
2013	177,6	39.800	113	553,9	237,4	3.877	469
2014	186,6	39.064	115	589,1	237,4	4.132	462
2015	201,1	38.868	127	634,0	212,6	4.283	451
2016	208,3	38.936	127	633,8	198,7	4.221	450
2017	202,3	40.938	128	646,6	199,1	4.197	469
2018	197,3	40.211	129	649,2	198,8	4.230	447
2019	196,1	39.964	131	661,9	198,6	4.291	427
2020	122,8	39.776	131	668,0	211,9	4.389	425

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

(1) Die Aufteilung der Fahrgäste auf die Betriebszweige erfolgte bis 2011 aufgrund der gefahrenen Platzkilometer, ab 2012 aufgrund von Fahrgastzählungen.

Fahrgastzahlen der Wiener Linien 2008 bis 2020 in Mio.

Abbildung 3.2.1



Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr (1) seit 2007

Tabelle 3.2.4

Jahr	Passagiere			Fluggüter			Zivilflugzeuge	
	insgesamt	Einreisende	Ausreisende	insgesamt	Fracht	Post	Landungen	Abflüge
	abs.			t				
2007	18.719.275	9.351.386	9.367.889	205.023	191.789	13.234	127.337	127.330
2008	19.687.629	9.818.152	9.869.477	201.363	187.302	14.061	133.105	133.101
2009	18.045.675	9.010.324	9.035.351	198.408	185.724	12.684	121.620	121.619
2010	19.619.958	9.810.503	9.809.455	231.813	219.334	12.479	122.988	123.004
2011	21.040.715	10.524.717	10.515.998	213.350	199.809	13.541	123.003	123.000
2012	22.128.387	11.070.202	11.058.185	191.186	178.046	13.140	122.331	122.319
2013	21.972.929	10.982.737	10.990.192	190.517	178.826	11.691	115.587	115.590
2014	22.404.584	11.191.968	11.212.616	210.345	197.761	12.584	115.388	115.393
2015	22.671.848	11.322.679	11.349.169	209.126	196.274	12.852	113.404	113.407
2016	23.249.778	11.617.972	11.631.806	216.387	203.033	13.354	113.200	113.195
2017	24.285.827	12.134.489	12.151.338	220.792	206.918	13.873	112.286	112.282
2018	26.942.692	13.455.603	13.487.089	229.612	215.921	13.691	120.504	120.500
2019	31.507.717	15.745.238	15.762.479	220.865	204.733	16.132	133.405	133.397
2020	7.797.576	3.908.277	3.889.299	154.670	148.177	6.493	47.931	47.948

Quelle: Statistik Austria – Kommerzielle Zivilluftfahrt.

(1) Ohne Transit.

Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2008

Tabelle 3.2.5

Jahr	Insgesamt	Transportgüter		Transportgüter	
		Erdöl	sonstige Güter	eingeladen	ausgeladen
	t				
2008	1.466.416	1.174.283	292.133	1.102.673	363.743
2009	1.019.795	872.380	147.415	783.266	236.529
2010	1.137.789	968.343	169.446	826.177	311.611
2011	1.066.603	926.532	140.071	868.950	197.653
2012	1.217.650	1.046.752	170.898	1.032.889	184.761
2013	1.664.532	1.198.266	466.266	1.285.301	379.231
2014	1.371.534	1.029.007	342.527	1.175.374	196.160
2015	969.581	780.235	189.346	777.496	192.085
2016	1.067.529	841.726	225.803	785.258	282.271
2017	1.129.248	876.357	252.891	795.976	333.272
2018	1.042.111	842.785	199.326	768.271	273.840
2019	1.227.478	964.922	262.556	887.766	339.712
2020	903.523	745.503	158.020	696.018	207.505

Quelle: Statistik Austria – Binnenschifffahrt.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2006								Tabelle 3.3.1
Jahr (1)	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Verletzte Personen			Getötete Personen			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2006	5.328	6.724	3.859	2.865	33	22	11	
2007	5.184	6.568	3.781	2.787	35	22	13	
2008	4.852	6.101	3.537	2.564	27	19	8	
2009	4.677	5.950	3.483	2.467	32	25	7	
2010	4.449	5.712	3.289	2.423	29	12	17	
2011	4.514	5.668	3.249	2.419	22	15	7	
2012	6.348	7.704	4.311	3.387	24	12	12	
2013	5.774	6.974	3.909	3.065	17	14	3	
2014	5.802	7.121	4.061	3.056	21	15	6	
2015	5.848	7.069	4.026	3.037	13	10	3	
2016	5.863	7.343	4.168	3.166	19	12	7	
2017	5.434	6.697	3.882	2.811	20	10	10	
2018	5.200	6.461	3.647	2.807	18	11	7	
2019	5.197	6.437	3.717	2.714	12	9	3	
2020	4.250	5.164	2.992	2.168	12	9	3	
Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.								
(1) Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. In den Jahren ab 2012 entspricht die Ingesamtozahl der verletzten Personen in einigen Jahren nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in einigen wenigen Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.								

Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2020								Tabelle 3.3.2
Gemeindebezirk	Verletzte Personen				Getötete Personen			
	insgesamt (1)	Geschlecht		darunter...	insgesamt	Geschlecht		darunter...
		Männer	Frauen	Kinder auf dem Schulweg		Männer	Frauen	Kinder auf dem Schulweg
Wien	5.164	2.992	2.168	37	12	9	3	–
1. Innere Stadt	239	142	97	–	–	–	–	–
2. Leopoldstadt	324	189	135	4	–	–	–	–
3. Landstraße	214	128	86	–	–	–	–	–
4. Wieden	105	62	43	–	–	–	–	–
5. Margareten	145	78	67	–	–	–	–	–
6. Mariahilf	115	63	52	–	–	–	–	–
7. Neubau	110	62	47	–	–	–	–	–
8. Josefstadt	51	31	20	–	–	–	–	–
9. Alsergrund	165	99	66	1	–	–	–	–
10. Favoriten	481	295	186	1	2	2	–	–
11. Simmering	186	110	76	1	–	–	–	–
12. Meidling	243	138	104	2	1	–	1	–
13. Hietzing	145	87	58	–	–	–	–	–
14. Penzing	207	107	100	3	1	1	–	–
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	202	124	78	3	–	–	–	–
16. Ottakring	302	171	130	2	–	–	–	–
17. Hernals	142	78	64	–	–	–	–	–
18. Währing	117	60	57	1	1	–	1	–
19. Döbling	232	132	100	3	3	2	1	–
20. Brigittenau	179	113	66	2	1	1	–	–
21. Floridsdorf	387	230	157	5	–	–	–	–
22. Donaustadt	599	322	276	6	2	2	–	–
23. Liesing	274	171	103	3	1	1	–	–
Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.								
(1) Die Ingesamtozahl der verletzten Personen entspricht nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in vier Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.								

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	39
1.1 Stadtgebiet.....	14	3.1 Straßenverkehr.....	42
1.2 Gewässer.....	21	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr.....	46
1.3 Wetter.....	22	3.3 Verkehrsunfälle.....	48
1.4 Umwelt.....	29		
2. Gebäude und Wohnungen	31	4. Freizeit und Sport	49
2.1 Gebäude.....	33	4.1 Freizeit.....	51
2.2 Wohnungen.....	34	4.2 Sport.....	54
2.3 Kleingärten.....	37	4.3 Hunde.....	

Erläuterungen

Freizeit – Das große Freizeitangebot, das in Wien zur Verfügung steht, wird im vorliegenden Abschnitt exemplarisch am Beispiel des Bäderangebots, der Parks, der Spielplätze und des Hundebestands abgebildet.

Von den Wiener Stadtgärten werden rund 1.000 öffentlich zugängliche Parkanlagen betreut und verwaltet. In fast allen Wiener Parkanlagen herrscht Hundeverbot, in manchen Parkanlagen sind klar abgegrenzte Hundezonen eingerichtet. Die Tabelle über Parkanlagen beinhaltet nur die von den Wiener Stadtgärten verwalteten öffentlich zugänglichen Parkanlagen. Die von den Bundesgärten (z. B. Burggarten, Heldenplatz) und privat verwalteten Parkanlagen (z. B. Park im Palais Schwarzenberg im 3. Bezirk, Planquadrat im 5. Bezirk) sind hier nicht angeführt.

Die Tabelle über Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken wurde ebenfalls von den Wiener Stadtgärten zur Verfügung gestellt. Diese Spielplatztypen gliedern sich in Kleinkinder-, Ballspiel- und sonstige Spielplätze. Auf Kinderspielplätzen herrscht gemäß § 5(8) Wiener Tierhaltegesetz ein generelles Hundeverbot.

Die Daten über Hunde werden von der Stadt Wien Rechnungs- und Abgabenwesen zur Verfügung gestellt. Die städtischen Hundezonen werden von den Wiener Stadtgärten und die Hundekotsackerlspender von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark verwaltet.

Sport – Die Angaben über Sportveranstaltungen basieren auf einer Abgabenstatistik (Sportförderungsbeitrag), ergänzt durch Angaben der Vereine. Die pauschalbemesenen und steuerbefreiten Veranstaltungen sind nicht enthalten; außerdem sind in der Tabelle nur jene Veranstaltungen berücksichtigt, die von mindestens 500 Personen besucht werden. Mit entsprechenden Unschärfen je nach Meldeverhalten der VeranstalterInnen ist zu rechnen.

Die Stadt Wien Sport Wien verwaltet, neben ihren vielfältigen Aufgaben zur Sportförderung, in Wien auch Großsportanlagen, Sporthallen und hunderte Turnsäle in den Schulen der Stadt Wien. Die meisten Großsportanlagen befinden sich platzbedingt in den Wiener Außenbezirken.

Definitionen

Ballspielplätze – Eingezäunte Spielbereiche für Ballspiele z. B. Fußball, Volleyball usw.

Familienbäder – Bis einschließlich 2003 als Kinderfreibäder bezeichnet. Sie sind gedacht für Familien mit Kindern bis zum Alter von 14 Jahren; seit 2002 auch zugänglich für unter 6-jährige Kinder, allerdings nur in Begleitung eines aufsichtspflichtigen Erwachsenen. Erwachsenen ohne Kinder ist der Zutritt untersagt.

Hundekotsackerlspender – Da das Nicht-Entfernen von Hundekot für HundebesitzerInnen nach dem Wiener Reinhaltegesetz 2008 strafbar ist, wurden in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen, der Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, den Wiener Stadtgärten und der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark flächendeckend in ganz Wien Hundekotsackerlspender aufgestellt. Diese enthalten Plastiksackerl sowie in manchen Ausführungen auch Kartonschaber zur Beseitigung von Hundekot.

Hundezonen – Hundezonen und Hunderauslaufplätze wurden in städtischen Parks und Grünanlagen errichtet, in denen sich Hunde ohne Leine frei bewegen können. In öffentlichen Parks sind Hundezonen durch eine Einzäunung vom restlichen Parkareal getrennt. Oftmals befinden sich in Hundezonen auch eine Hundetränke und ein Hundekotsackerlspender.

Kleinkinderspielplätze – Diese eingezäunten Spielbereiche in öffentlichen Parkanlagen bestehen meistens aus Sandkisten und Spielgeräten für die jüngsten ParkbesucherInnen, z. B. Schaukeln, Wippen usw.

Sonstige Spielplätze – Spielplätze mit Spielgeräten für ältere Kinder, z. B. Klettergerüste, Seilpyramiden, aber auch Aktiv-Parks, Mädchenspielplätze oder Wasserspielplätze.

Wechselflorflächen – Bepflanzte Blumenbeete (Einhahresblumenbeete) in städtischen Parkanlagen, welche mehrmals im Jahr umgepflanzt werden, damit die ganze Saison über blühende Pflanzen die Menschen erfreuen können.

Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypungen seit 2003								Tabelle 4.1.1
Jahr	Zahl der Bäder	Insgesamt	Besuche nach der Bädertypung					
			davon...				darunter...	
			Sommerbäder	Familienbäder	Hallenbäder	sonstige Bäder (1)		Kinder
2003	41	5.001.931	3.134.519	334.547	1.089.065	443.800	1.513.291	
2004	41	3.681.987	1.958.065	217.175	1.074.908	431.839	1.194.283	
2005	40	3.621.007	1.966.467	202.766	1.033.507	418.267	1.181.398	
2006	39	4.293.291	2.510.332	315.815	1.072.298	394.846	1.306.969	
2007	37	4.407.031	2.645.334	297.300	1.082.660	381.737	1.313.201	
2008	37	4.106.945	2.414.259	312.252	1.017.043	363.391	1.295.007	
2009	37	4.135.000	2.431.438	315.204	1.025.782	362.576	1.151.817	
2010	38	4.333.098	2.380.549	281.764	1.253.880	416.905	1.133.972	
2011	38	4.832.341	2.722.874	341.238	1.345.838	422.391	1.309.000	
2012	38	4.675.966	2.607.719	347.000	1.319.254	401.993	1.270.173	
2013	38	5.154.694	2.968.312	365.950	1.405.616	414.816	1.353.326	
2014	38	3.826.540	1.823.403	218.826	1.375.808	408.503	860.910	
2015	38	5.411.947	3.230.263	408.739	1.368.104	404.841	1.481.512	
2016	38	4.211.774	2.201.975	276.871	1.333.443	399.485	1.009.777	
2017	38	4.508.367	2.465.073	316.914	1.336.539	389.841	1.137.066	
2018	39	4.625.038	2.633.363	271.660	1.342.990	377.025	1.115.902	
2019	38	4.541.531	2.549.484	283.167	1.327.285	381.595	1.137.921	
2020	38	1.983.314	1.192.960	132.228	547.293	110.833	486.090	
Quelle: Stadt Wien Bäder.								
(1) Sauna-, Sonnen-, Wannen- und Brausebäder.								

Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2021 (1)

Tabelle 4.1.3

Gemeindebezirk	Standorte (2)	Spielplätze			Spielplätze nach Typen					
		insgesamt	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Kleinkinderspielplätze		Ballspielplätze		Sonstige Spielplätze (3)	
			m²	%	abs.	m²	abs.	m²	abs.	m²
Wien	551	1.679	944.791	–	354	146.433	620	224.926	705	573.432
1. Innere Stadt	5	11	3.794	0,13	3	2.040	5	634	3	1.121
2. Leopoldstadt	24	122	153.377	0,80	26	7.516	41	11.921	55	133.940
3. Landstraße	18	59	26.623	0,36	14	4.760	18	8.501	27	13.362
4. Wieden	11	33	7.761	0,44	11	2.544	9	1.966	13	3.251
5. Margareten	16	58	12.657	0,63	13	2.749	24	4.689	21	5.218
6. Mariahilf	10	35	10.645	0,73	8	3.218	11	2.157	16	5.270
7. Neubau	12	47	9.146	0,57	10	2.621	16	2.767	21	3.759
8. Josefstadt	5	18	5.620	0,52	6	2.106	9	1.794	3	1.720
9. Alsergrund	15	44	18.282	0,62	14	5.998	15	3.231	15	9.054
10. Favoriten	54	186	106.728	0,34	33	14.054	77	28.050	76	64.624
11. Simmering	30	92	41.215	0,18	21	15.570	42	12.023	29	13.622
12. Meidling	28	89	35.645	0,44	21	9.152	30	9.734	38	16.760
13. Hietzing	21	44	38.195	0,10	14	6.051	13	6.301	17	25.843
14. Penzing	22	62	32.792	0,10	14	5.611	22	10.831	26	16.350
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	28	71	29.722	0,76	14	6.354	26	6.420	31	16.948
16. Ottakring	26	78	20.309	0,23	17	5.177	28	6.506	33	8.626
17. Hernals	15	38	11.709	0,10	15	5.243	11	3.585	12	2.881
18. Währing	16	52	20.980	0,33	13	4.501	20	5.555	19	10.925
19. Döbling	26	58	38.714	0,16	16	10.306	16	5.309	26	23.099
20. Brigittenau	20	59	33.472	0,59	11	3.916	23	8.378	25	21.177
21. Floridsdorf	54	146	97.481	0,22	18	4.347	51	30.313	77	62.821
22. Donaustadt	65	185	140.827	0,14	23	11.086	81	37.634	81	92.107
23. Liesing	30	92	49.099	0,15	19	11.515	32	16.627	41	20.955

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag: 5. 5. 2021 (nur von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten betreute Spielplätze).

(2) Die Zahl der Standorte der Spielplätze ist geringer als die Zahl der Spielplätze insgesamt, weil es an einem Standort auch mehrere Spielplatztypen geben kann.

(2) Die Zahl der Standorte der Spielplätze ist geringer als die Zahl der Spielplätze insgesamt, weil es an einem Standort auch mehrere Spielplattypen geben kann.

(3) Sonstige Spielplätze = Skateparks, Kinderspielplätze, Themenspielplätze, Generationenspielplätze und reine Wasserspielplätze. Inklusive 6 reiner Wasserspielplätze mit einer Fläche von 8.638,16 m².

Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2020					Tabelle 4.2.2	
Gemeindebezirk	Großsportanlagen (1)		Sporthallen in Verwaltung der Stadt Wien		Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien	
	abs.	m² Grundfläche	abs.	m² Grundfläche	abs.	m²
Wien	167	3.425.152	17	62.534	575	124.817
1. Innere Stadt	–	–	–	–	3	406
2. Leopoldstadt	18	1.019.962	2	15.185	40	8.015
3. Landstraße	6	69.219	–	–	24	4.209
4. Wieden	–	–	–	–	8	1.436
5. Margareten	1	1.488	1	6.385	11	1.748
6. Mariahilf	–	–	1	–	8	1.182
7. Neubau	–	–	–	–	11	2.271
8. Josefstadt	1	1.268	–	–	5	1.085
9. Alsergrund	–	–	–	–	10	1.509
10. Favoriten	19	435.620	1	3.626	59	13.768
11. Simmering	14	214.726	1	3.609	32	7.849
12. Meidling	5	52.402	–	–	32	5.477
13. Hietzing	4	18.995	–	–	13	2.804
14. Penzing	10	187.907	–	–	26	6.185
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2	42.432	1	4.173	28	4.133
16. Ottakring	4	84.824	1	3.884	25	4.305
17. Hernals	2	35.108	–	–	18	2.923
18. Währing	2	21.899	–	–	15	2.003
19. Döbling	13	131.810	–	–	15	2.847
20. Brigittenau	3	78.379	1	6.804	29	6.352
21. Floridsdorf	25	278.103	2	4.620	61	15.911
22. Donaustadt	27	538.726	3	9.124	70	20.219
23. Liesing	11	212.284	3	5.124	32	8.180
Quelle: Stadt Wien Sport Wien.						
(1) Alle Sportanlagen über 1.000 m² Fläche, inklusive Betriebsführungsverträge, inklusive Spielplätze und Jugendsportanlage in Verwaltung der Stadt Wien Sport Wien.						

Sportveranstaltungen in Wien seit 2018 (1)						Tabelle 4.2.3
Ausgewählte Sportart	2018		2019		2020	
	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen
Insgesamt	1.074	1.091.222	1.067	958.310	387	257.559
Fußball	949	856.383	942	696.704	344	132.085
Eishockey	39	162.302	40	194.460	11	52.850
Tennis	1	47.464	1	43.074	1	8.190
American Football	22	7.268	28	9.510	8	2.287
Pferdesport	23	4.122	26	5.040	14	2.484
Handball	23	6.879	17	1.591	9	59.663
Turniertanzen	6	2.063	4	1.839	–	–
Boxen	4	1.730	6	4.463	–	–
Fernöstlicher Kampfsport	7	3.011	3	1.629	–	–

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.

(1) Die Statistik beruht auf Veranstaltungen mit Eintritt und Abrechnung des Sportförderungsbeitrages.

Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2017						Tabelle 4.3.1
Gemeindebezirk	Registrierte Hunde zum Stichtag 1. 9. des Jahres (1)					
	2017	2018	2019	2020	2021	
Wien	55.705	55.099	55.604	55.649	56.701	
1. Innere Stadt	474	463	474	483	488	
2. Leopoldstadt	2.507	2.472	2.490	2.510	2.596	
3. Landstraße	2.114	2.093	2.156	2.174	2.281	
4. Wieden	618	644	658	654	690	
5. Margareten	969	946	952	931	935	
6. Mariahilf	646	615	649	639	602	
7. Neubau	610	577	578	580	610	
8. Josefstadt	459	453	484	481	487	
9. Alsergrund	854	813	873	891	927	
10. Favoriten	5.268	5.166	5.138	5.118	5.128	
11. Simmering	3.545	3.453	3.489	3.457	3.443	
12. Meidling	2.339	2.348	2.388	2.331	2.379	
13. Hietzing	1.980	1.980	1.996	1.999	2.009	
14. Penzing	2.816	2.796	2.822	2.867	2.927	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.326	1.300	1.315	1.321	1.366	
16. Ottakring	2.040	1.987	2.004	2.020	2.027	
17. Hernals	1.399	1.381	1.393	1.372	1.395	
18. Währing	1.300	1.278	1.321	1.354	1.424	
19. Döbling	2.721	2.667	2.646	2.656	2.712	
20. Brigittenau	1.931	1.865	1.878	1.780	1.810	
21. Floridsdorf	7.131	7.147	7.131	7.106	7.274	
22. Donaustadt	8.518	8.523	8.567	8.622	8.796	
23. Liesing	4.140	4.132	4.202	4.303	4.395	

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.

(1) 2018: revidierte Werte.

Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2021								Tabelle 4.3.2
Gemeindebezirk	Hunde (1)	Hundezonen und Hundeausläufe (2)				Hundekotsackerlspender		
		Zahl	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Auslauffläche pro Hund (3)	Zahl	Dichte (4)	
			m ²	%	m ²		m ²	
Wien	56.701	180	1.176.415,79	–	–	3.768	–	
1. Innere Stadt	488	2	3.892,85	0,14	8,0	67	42.818	
2. Leopoldstadt	2.596	14	326.410,31	1,70	125,7	188	102.351	
3. Landstraße	2.281	11	15.254,89	0,21	6,7	102	72.527	
4. Wieden	690	2	989,88	0,06	1,4	65	27.311	
5. Margareten	935	9	5.360,08	0,27	5,7	48	41.909	
6. Mariahilf	602	4	2.295,70	0,16	3,8	62	23.468	
7. Neubau	610	2	702,08	0,04	1,2	77	20.886	
8. Josefstadt	487	3	2.120,66	0,19	4,4	43	25.348	
9. Alsergrund	927	3	1.883,36	0,06	2,0	98	30.279	
10. Favoriten	5.128	18	373.006,81	1,17	72,7	241	132.069	
11. Simmering	3.443	13	20.331,48	0,09	5,9	197	118.052	
12. Meidling	2.379	12	23.092,25	0,28	9,7	212	38.223	
13. Hietzing	2.009	3	15.117,22	0,04	7,5	206	183.071	
14. Penzing	2.927	9	102.143,31	0,30	34,9	261	129.350	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.366	9	17.952,72	0,46	13,1	98	39.984	
16. Ottakring	2.027	2	3.827,62	0,04	1,9	187	46.380	
17. Hernals	1.395	3	2.617,86	0,02	1,9	166	68.653	
18. Währing	1.424	4	8.867,14	0,14	6,2	88	72.127	
19. Döbling	2.712	6	15.568,32	0,06	5,7	202	123.485	
20. Brigittenau	1.810	9	12.039,00	0,21	6,7	112	50.986	
21. Floridsdorf	7.274	9	28.490,25	0,06	3,9	357	124.491	
22. Donaustadt	8.796	16	111.425,02	0,11	12,7	458	223.361	
23. Liesing	4.395	17	83.026,98	0,26	18,9	233	137.604	

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen, Stadt Wien Wiener Stadtgärten und Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Stichtag 1. 9. 2021.
 (2) Hundezonen: Stichtag 3. 5. 2021. Verordnete Hundezonen und Hundeausläufe in Betreuung der Wiener Stadtgärten.
 (3) Fläche pro registriertem Hund im jeweiligen Bezirk.
 (4) Auf einen Sackerlspender kommen ... m² Bezirksfläche.